

JOSTEIN ÅDNA

Jesu Stellung zum Tempel

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament 2. Reihe*

119

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament · 2. Reihe

Herausgegeben von
Martin Hengel und Otfried Hofius

119



Jostein Ådna

Jesu Stellung zum Tempel

Die Tempelaktion und das Tempelwort
als Ausdruck seiner messianischen Sendung

Mohr Siebeck

JOSTEIN ÅDNA, geboren 1955; 1974–82 Studium der ev. Theologie in Oslo und Tübingen; 1982–83 israelischer Staatsstipendiat an der Hebräischen Universität Jerusalem; 1986–88 wiss. Assistent in Oslo; 1988–93 wiss. Assistent in Tübingen; seit 1993 Dozent an der Hochschule für Theologie und Mission in Stavanger; 1994 Promotion.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Ådna, Jostein:

Jesu Stellung zum Tempel : die Tempelaktion und das Tempelwort als Ausdruck seiner messianischen Sendung / Jostein Ådna. – Tübingen : Mohr Siebeck, 2000

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament : Reihe 2 ; 119)

ISBN 3-16-146974-7

978-3-16-157170-1 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 2000 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Niefern gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0340-9570

*Meiner Frau
Gerd Marie Ådna*

Vorwort

Diese Studie stellt die überarbeitete und erweiterte Fassung eines Teils meiner Dissertation „Jesu Kritik am Tempel. Eine Untersuchung zum Verlauf und Sinn der sogenannten Tempelreinigung Jesu, Markus 11,15–17 und Parallelen“ (Tübingen/Stavanger 1993) dar. Die Dissertation wurde im Herbst 1993 an der Theologischen Gemeindefakultät in Oslo, Norwegen, eingereicht und am 16.03.1994 in einer öffentlichen Disputation verteidigt.

Meine Beschäftigung mit der Thematik „Jesus und der Tempel“ wurde vor allem von Prof. Dr. Dr.h.c. Peter Stuhlmacher, Tübingen, angeregt. Nachdem ich ihn bereits während meines Studiums der evangelischen Theologie in Oslo und Tübingen in den Jahren 1974–82 kennengelernt hatte, wandte ich mich 1984 an ihn und bat um seinen Rat im Hinblick auf ein geeignetes Promotionsthema. Unter mehreren von Prof. Stuhlmacher gemachten Vorschlägen sprach mich eine historisch-theologische Studie über jenes Ereignis, das traditionell die Tempelreinigung Jesu genannt wird, am meisten an. Die Forschungsarbeit dazu wurde während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent – zunächst an der Gemeindefakultät in Oslo (1986–88) und anschließend bei Prof. Stuhlmacher an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen (1988–93) – durchgeführt.

Die hiermit vorgelegte Studie widmet sich der Stellung Jesu zum Tempel, und zwar vor dem Hintergrund der alttestamentlich-frühjüdischen Traditionsgeschichte von Tempelkritik und Tempelerneuerungserwartungen sowie der zeitgeschichtlichen Umstände im Jerusalemer Tempel zu Beginn des 1. Jh.s. Während die Dissertation, worauf ihr Untertitel hinweist, nur die Tempelaktion Jesu in den Mittelpunkt stellte, bemüht sich diese überarbeitete Fassung um eine etwas weitere Erfassung des für die Thematik „Jesus und der Tempel“ bedeutsamen Traditionsstoffes, indem sie der Tempelaktion nun das Tempelwort Jesu an die Seite rückt.

Es sind viele, denen ich anlässlich des Erscheinens dieses Buches zu danken habe. An erster Stelle ist Prof. Dr. Dr.h.c. Peter Stuhlmacher zu nennen. Er regte nicht nur vor mehr als 15 Jahren überhaupt erst meine Beschäftigung mit dem Thema an, sondern durch die Berufung zu seinem Assistenten und durch die Betreuung und großzügige Unterstützung meiner Arbeit sowohl während der Assistentenjahre als auch danach hat er seinen

großen Anteil an diesem Werk. Ich möchte ihm meinen herzlichen und tief empfundenen Dank aussprechen!

Bereits im Sommer 1994 äußerte Prof. Dr. Drs.h.c. Martin Hengel DD sein Interesse an einer möglichen Herausgabe meiner Dissertation in WUNT. Ihm und Prof. Dr. Otfried Hofius als Herausgebern sowie dem Verleger Herrn Georg Siebeck möchte ich für die freundliche Aufnahme meiner Studie in WUNT und die damit von ihnen aufgebrauchte Geduld mit mir über ein halbes Jahrzehnt hinweg aufrichtig danken. Von seiten des Verlags hat Herr Matthias Spitzner die Herstellung des Buches begleitet; ich danke ihm für stets schnelle und präzise Antworten auf meine vielen Fragen zur technischen Gestaltung.

Dem Norwegischen Forschungsrat („Norges forskningsråd“) danke ich für die finanzielle Unterstützung des Buchprojekts, die es mir ermöglichte, stud.theol. Anja Meybohm Næss, Stavanger, als Mitarbeiterin zu beschäftigen. Frau Meybohm Næss hat vor allem bei der Konvertierung und der technisch-formalen Anpassung von Textdateien aus der Dissertation, die in das Buch in nochmals inhaltlich verarbeiteter Form aufgenommen werden sollten, sowie ferner bei der Herstellung der Register geholfen. Cand. theol. Enno Edzard Popkes, München, und Frau Ulrike Borgert, Tübingen, haben Korrekturen gelesen und manchen dankbar angenommenen Verbesserungsvorschlag gemacht. Allen drei sei für ihre ganz entscheidenden Beiträge zum erfolgreichen Abschluß herzlich gedankt!

Erwähnung muß hier auch unbedingt die Hochschule für Theologie und Mission, „Misjonshøgskolen“, in Stavanger, Norwegen, finden, deren Ruf ich 1993 erhielt und wo ich seitdem im Fachbereich Neues Testament tätig bin. Die geistig-geistliche Gemeinschaft mit den Kollegen, der wissenschaftliche Austausch mit ihnen, der freundliche Umgang zwischen Studierenden und Dozenten und die gemeinsame Bemühung aller um den Dienst an Mission und Kirche in theologischer Forschung und Ausbildung von (Missions-)Pfarrerinnen und (Missions-)Pfarrern bedeuten mir viel. Im Hinblick auf das Werden dieses Buches möchte ich meinem Arbeitgeber ganz besonders für die Gewährung eines Forschungsaufenthaltes in Cambridge und Tübingen im Zeitraum Januar – August 1999 danken, während dessen die meiste Arbeit daran durchgeführt wurde.

Zuletzt soll der Dank an meine liebe Frau, Gerd Marie Ådna, der dieses Buch gewidmet ist, ausgesprochen werden. Sie ist nicht nur jetzt wieder wie seinerzeit bei der Dissertation in der hektischen Schlußphase tatkräftig beim Ausdrucken der Druckvorlage und bei der Herstellung der Register eingesprungen, sondern sie ist mir vor allem Tag um Tag eine Inspiration, sowohl im persönlich-familiären Bereich als auch in geistig-wissenschaftlicher Hinsicht. Ich habe das Privileg, vom Austausch mit ihr, der Theologin und Islamwissenschaftlerin, immer neu profitieren zu können.

Stavanger, im Februar 2000

Jostein Ådna

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII

Teil I

Einleitung

<i>Kapitel 1: Einleitung</i>	3
1. Die Frage nach dem historischen Jesus	
2. Die Fragestellung dieser Studie vor dem Hintergrund der neueren Forschung über die Tempelaktion und das Tempelwort Jesu	5
3. Forschungsgeschichtliche Perspektiven	8
3.1 Historische Probleme in Verbindung mit der Tempelaktion Jesu	8
3.2 Das Tempelwort Jesu	12
3.3 Interpretation der Tempelaktion Jesu	16
3.4 Abschließende Bilanz	22

Teil II

Das Tempelwort Jesu (Mk 14,58 und Parallelen)

<i>Kapitel 2: Messianische Tempeltraditionen im Alten Testament und im Frühjudentum</i>	25
1. Der Tempel auf dem Zion	25
2. Der Messias	28
3. Tempelkritik und Erwartung einer Tempelerneuerung	35
3.1 Allgemeines	35
3.2 Jeremia	37
3.3 Ezechiel	38
3.4 Die Zehnwochenapokalypse (äthHen 93,1–10; 91,12–17)	40

3.5 Die Tiersymbolapokalypse (äthHen 85–90)	41
3.6 Das Jubiläenbuch	44
3.7 Die Qumrangemeinde	45
3.8 Das vierte Esrabuch	47
3.9 Die syrische Baruch-Apokalypse	48
3.10 Andere Texte	49
4. Der Messias als Bauherr des Tempels	50
4.1 Die Nathanweissagung (2Sam 7 / 1Chr 17)	50
4.2 Kyros als „messianischer“ Tempelbauherr nach Jes 44,24–45,7	53
4.3 Haggai und Sacharja	56
4.4 PsSal 17	65
4.5 äthHen 53,6 und TestDan 5,9–13	70
4.6 Das 5. Buch der sibyllinischen Orakel	71
4.7 Targumim	76
4.8 Rabbinisches Schrifttum	86
5. Zusammenfassung	87
 <i>Kapitel 3: Überlieferungsgeschichtliche Analyse, Authentizitätsprüfung und Interpretation des Tempelwortes Jesu (Mt 26,61; 27,40; Mk 14,58; 15,29; Joh 2,19; EvThom 71; Act 6,14)</i>	
1. Einleitung	90
2. Das von Gott für seine Königsherrschaft gegründete Heiligtum nach Ex 15,17b.18	91
2.1 Ex 15,17b.18 im Rahmen des hebräischen Alten Testaments	91
2.2 Ex 15,17–18 in der Septuaginta	96
2.3 Die Interpretation von Ex 15,17b.18 in Qumran	99
2.4 Die Auslegung von Ex 15,17b.18 in der Mekhilta de Rabbi Yishmael ..	107
2.5 Bezugnahme von Ex 15,17b.18 auf das himmlische Heiligtum	108
2.6 Ergebnis	110
3. Überlieferungsgeschichtliche Analyse des Tempelwortes Jesu	111
3.1 Übersicht über den Befund	111
3.2 Ein Jesus von Falschzeugen verleumderisch untergeschobenes Wort? ..	113
3.3 Die Prädikate (καταλύειν und οἰκοδομεῖν)	116
3.4 Die drei Tage	119
3.5 Wiederaufbau oder Neubau des Tempels?	121
3.6 „Mit Händen gemacht“ – „nicht mit Händen gemacht“	122
3.7 Rückübersetzbarkeit ins Aramäische	127
3.8 Die Vorstellbarkeit der Authentizität von Mk 14,58	128
4. Interpretation des Tempelwortes Jesu (Mk 14,58)	130
4.1 Vorüberlegung	130

4.2 Jesus und der Zion	130
4.3 Jesu Botschaft von der Gottesherrschaft bzw. dem Reich Gottes	133
4.4 Jesu messianischer Anspruch	136
4.5 Das Tempelwort Mk 14,58	142
4.6 Mk 14,58: Das authentische Tempelwort Jesu	151

Teil III

Die Tempelaktion Jesu (Mk 11,15–17 und Parallelen)

<i>Kapitel 4: Literarkritische und überlieferungsgeschichtliche Analyse der Perikopen Mt 21,12–17; Mk 11,15–19; Lk 19,45–48; Joh 2,13–22</i>	157
1. Einleitung	157
2. Literarkritische Analyse der parallelen Perikopen bei den Synoptikern	159
2.1 Synopse von Mt 21,12f.17; Mk 11,15–19; Lk 19,45–48 und vorläufige Herausstellung des Befundes	159
2.2 Vergleich zwischen Lk 19,45–48 und Mk 11,15–18	164
2.3 Vergleich zwischen Mt 21,12–17 und Mk 11,15–19	168
2.4 Der Kontext der Tempelaktion in den synoptischen Evangelien (Vergleich Mt 21,1–27; Mk 11,1–33; Lk 19,28–20,8)	172
3. Literarkritische und überlieferungsgeschichtliche Auswertung des Vergleichs zwischen den synoptischen Fassungen der Tempelaktion Jesu Mk 11,15–17 par. und der johanneischen Fassung Joh 2,13–22	179
3.1 Besteht eine literarische Beziehung zwischen den synoptischen Fassungen der Tempelaktion Jesu Mk 11,15–17 par. und der johanneischen Fassung Joh 2,13–22?	179
3.1.1 Der Text Joh 2,13–22	179
3.1.2 Synopse von Mt 21,12–13; Mk 11,15b–17 und Joh 2,14–16 ..	181
3.1.3 Übereinstimmungen zwischen Joh und den synoptischen Parallelen	182
3.1.4 Differenzen zwischen Joh und den synoptischen Parallelen	186
3.1.5 Ergebnis	189
3.2 Überlieferungsgeschichtliche Analyse von Joh 2,13–22	191
3.2.1 Dramatisierende Züge in Joh 2,14–16	191
3.2.2 Das zur Tempelaktion gehörende Wort (Joh 2,16b)	198
3.2.3 Joh 2,17	206
3.2.4 Joh 2,18–19	207
3.2.5 Joh 2,20–22	211

4. Überlieferungsgeschichtliche Analyse von Mk 11,15–19 sowie von der vormarkinischen Verbindung Mk 11,15–19*.27–33*	212
4.1 Überlieferungsgeschichtliche Analyse von Mk 11,15–19	212
4.1.1 Der Rahmen Mk 11,15a.19	213
4.1.2 Mk 11,15b.	214
4.1.3 Mk 11,16.	215
4.1.4 Mk 11,17.	216
4.1.5 Mk 11,18.	225
Exkurs: Überlieferungsgeschichtliche Inkompetenz der Formgeschichte	229
4.2 Bestand eine Verbindung zwischen Mk 11,15–19* und Mk 11,27–33* in der vormarkinischen Überlieferung?	231
4.3 Ergebnis	238
<i>Kapitel 5: Exegese der markinischen Perikopen über die Tempelaktion Jesu und über die Frage nach Jesu Vollmacht (Mk 11,15–19.27–33) .</i>	<i>239</i>
1. Die Tempelaktion Jesu (Mk 11,15–19)	239
1.1 Textstruktur und Formbestimmung	240
1.2 Der Tempel (τὸ ἱερόν)	243
1.3 Der Tempelmarkt	247
1.4 Die Geldwechsler	251
1.5 Die Taubenverkäufer.	254
1.6 Jesu Unterbindung des Gefäßtragens (V. 16)	256
1.7 Das begleitende Wort Jesu (V. 17)	265
1.7.1 Die Adressaten	265
1.7.2 Der Räuberhöhlenvorwurf	267
1.7.2.1 Jer 7,11	267
1.7.2.2 Die Bedeutung von ληστής	270
1.7.2.3 Der Sinn des Räuberhöhlenvorwurfs im Munde Jesu	273
1.7.3 Das Schriftzitat aus Jes 56,7b.	276
1.7.3.1 Jes 56,3–8	276
1.7.3.2 Jes 56,7b im Rahmen des ganzen Jesajabuches	280
1.7.3.3 Jesu Anwendung von Jes 56,7b	282
1.8 Die Reaktion der Hohenpriester und Schriftgelehrten (V. 18)	287
2. Die Frage nach Jesu Vollmacht (Mk 11,27–33)	290
2.1 Eine Delegation des Hohen Rates	290
2.2 Jesu Vollmacht	291
2.3 Die Taufe des Johannes.	293

<i>Kapitel 6: Die Historizität der Tempelaktion Jesu</i>	300
1. Ist die Tempelaktion Jesu historisch vorstellbar?	300
1.1 Kritische Anfragen an die Historizität	300
1.2 Die Unhaltbarkeit der „Maximallösung“ einer Besetzung des Tempels durch Jesu Anhänger	301
1.3 Die „Minimallösung“	306
2. Chronologische Einordnung der Tempelaktion Jesu	309
2.1 Die Datierung im Johannesevangelium	309
2.2 Erfolgte die Tempelaktion Jesu zu einem anderen Zeitpunkt als kurz vor einem Passafest?	312
2.3 Die markinische Chronologie	315
2.4 Die Tempelaktion Jesu fand kurz vor dem Todespassa statt.	315
3. Historische Rekonstruktion der Tempelaktion Jesu und deren Folgen	316
3.1 Eine literarische Bildung?	317
3.2 Bejahung der Historizität	321
3.3 Die Verbindung zwischen der Tempelaktion und dem Prozeß gegen Jesus	324
3.4 Rekonstruktion des Ereignisses	328
 <i>Kapitel 7: Interpretation der Tempelaktion Jesu</i>	 334
1. Einleitung	334
2. Nichteschatologische Interpretationen	335
2.1 Ein prophetischer Protest gegen Mißstände beim Tempelbetrieb?	335
2.2 Ein Protest gegen die Entweihung des Tempels?	342
2.3 Ein Protest gegen eine nationalistisch sich abgrenzende Heiligkeits- ideologie?	346
2.4 Ein Reformversuch zugunsten der Teilnahme ganz Israels am Vollzug der Opfer?	349
3. Eschatologische Interpretationen	353
3.1 Eine eschatologische Reinigung des Tempels?	353
3.2 Eine auf die Tempelerneuerung weisende Zeichenhandlung?	354
3.3 Eine den Zion für die Völkerwallfahrt vorbereitende Handlung?	358
3.4 Spiritualisierende Transzendierung des Tempelkultes?	364
3.5 Ein letzter Umkehrruf angesichts der hereinbrechenden Gottes- herrschaft bzw. des Gottesreiches?	368
3.6 Die Tempelaktion als Erfüllung prophetischer Weissagungen?	372
4. Messianische Interpretationen	376
4.1 Eine messianische Tempelreinigung?	376
4.2 Eine zur Umkehr rufende, messianische Zeichenhandlung	381

Exkurs: Der Sühnopferkult im Jerusalemer Tempel	387
1. Einleitung	387
2. Der Opferkult	389
3. Die priesterliche Sühnopfertheologie des Pentateuchs	390
3.1 Brandopfer, Sündopfer und Schuldopfer	391
3.2 Die Handaufstimmung	392
3.3 Die Blutriten	395
3.4 Die <i>kippaer-nislah</i> -Formel	398
3.5 Welche Sünden sind sühnbar?	399
3.6 Der große Versöhnungstag	403
4. Das sühnetheologische Verständnis des Jerusalemer Opferkultes im 1. Jh. n.Chr.	405
4.1 Allgemein	405
4.2 Welche Sünden sind sühnbar?	405
4.3 Das Tamidopfer	409
4.4 Weitere Zeugen des Sühnopferkultes	410
4.3 Die Zeichenhandlung auf dem Tempelmarkt und Jesu messianische Leidens- und Opferbereitschaft	412
4.3.1 Jesu Erkenntnis der ihm in Jerusalem drohenden Lebensgefahr	412
4.3.2 Jesu Todesgewißheit nach der negativen Reaktion auf die Tempelaktion	414
4.3.3 Die Leidensbereitschaft als ein Grundzug der messianischen Sendung Jesu	416
4.3.4 Jesu Verständnis seines Todes als Lösegeld und Sühnopfer	419
4.3.5 Die Tempelaktion als auf die Ersetzung des Sühnopferkultes durch Jesu Sühnetod weisende Zeichenhandlung	424

Teil IV

Ergebnis

<i>Kapitel 8: Ergebnis</i>	433
1. Einleitung	433
2. Andere tempelbezogene synoptische Überlieferungen	434
2.1 Überlieferungen, die den Tempel und den Tempelkult bejahen	434
2.2 Die Weissagung der Zerstörung des Tempels	440
3. Die Bedeutung der Tempelaktion und des Tempelwortes vom Ende des Weges Jesu her	444

Literaturverzeichnis	449
1. Textausgaben und Übersetzungen	449
2. Hilfsmittel	453
3. Kommentare	454
4. Artikel, Aufsätze, Monographien	456
Stellenregister	465
I. Altes Testament	465
II. Apokryphen und Pseudepigraphen des Alten Testaments	474
III. Qumranisches Schrifttum	477
IV. Jüdisch-hellenistische Literatur	478
V. Neues Testament	480
VI. Altchristliches Schrifttum	487
VII. Rabbinische Literatur	487
Verfasserregister	491
Namens- und Sachregister	496

Abkürzungsverzeichnis

Die benutzten Abkürzungen richten sich nach *Theologische Realenzyklopädie. Abkürzungsverzeichnis*, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, zusammengestellt von S.M. SCHWERTNER, Berlin / New York 1994.

Bar	Baruch
BDR	BLASS, F. / DEBRUNNER, A.: Grammatik des neutestamentlichen Griechisch, bearb. v. F. REHKOPF, 14., völlig Neubearb. und erw. Aufl., Göttingen 1976
Hyp	Hypothetica (eine Schrift des Philo von Alexandria, die nur durch die Auszüge in Eusebius, <i>Praeparatio Evangelica viii</i> bekannt ist)
Kol.	Kolumne(n)
NA ²⁶ NA ²⁷	Novum Testamentum Graece, 26. Aufl., 1979ff, bzw. 27. Aufl., 1993
OTP	The Old Testament Pseudepigrapha, 2 Vol., Ed. J.H. CHARLESWORTH, Garden City / New York 1983/1985
SQE ¹³	Synopsis Quattuor Evangeliorum, ¹³ 1985
TN	Targum Neofiti
TR	Die Tempelrolle von Qumran (11Q19)

Bei Querverweisen auf Anmerkungen wird, sofern es sich um Verweise innerhalb eines Kapitels handelt, lediglich die betreffende Anmerkungsnummer angeführt; sonst werden immer auch die Seitenzahlen genannt.

Teil I

Einleitung

Kapitel 1

Einleitung

1. Die Frage nach dem historischen Jesus

Jesus von Nazareth ist ein zentraler „Gegenstand“ geschichtswissenschaftlicher und theologischer Forschung. Das ist zwar nicht immer seit dem Aufkommen der historischen Kritik der Fall gewesen, aber heute – um die Jahrtausendwende – blüht diese Forschung wie niemals zuvor.

Die Leben-Jesu-Forschung erfreute sich ihrer ersten Blütezeit im Zeitalter der liberalen Theologie im 19. Jahrhundert, nachdem ihr entscheidende Impulse zu einer Beschäftigung mit der Person und dem Leben Jesu unter rein historischen Gesichtspunkten vor allem in den *posthum* veröffentlichten sieben „Fragmenten“ des H.S. REIMARUS (1694–1768) vorausgegangen waren¹. Diese Forschung geriet aber in Verruf und eine tiefe Krise, als am Anfang des 20. Jahrhunderts einerseits WILHELM WREDE das Vertrauen in das Markusevangelium als historische Quelle des Lebens Jesu erschütterte und andererseits ALBERT SCHWEITZER den Erweis brachte, „daß jedes der liberalen Jesusbilder genau die Persönlichkeitsstruktur aufwies, die in den Augen ihres Verfassers als höchstes anzustrebendes, ethisches Ideal galt“². Es folgte, am ausgeprägtesten in Deutschland, eine Phase der manchmal geradezu prinzipiell-theologisch begründeten Ablehnung der historischen Jesusforschung, bis in der ersten Hälfte der 1950er Jahre die Frage nach dem historischen Jesus wieder aufgegriffen wurde. Diese „neue Frage“ blieb allerdings weitgehend den theologischen Leitlinien der ihr vorausgehenden „anti-historischen“ Phase

¹ Die Veröffentlichung erfolgte zunächst anonym 1774–78 durch G.E. LESSING.

² THEISSEN/MERZ, Jesus, 25. Es geht um die Werke W. WREDE, Das Messiasgeheimnis in den Evangelien. Zugleich ein Beitrag zum Verständnis des Markusevangeliums, Göttingen 1901 (⁴1969), und A. SCHWEITZER, Von Reimarus zu Wrede. Eine Geschichte der Leben-Jesu-Forschung, Tübingen 1906. (Ab der 2., stark erweiterten Auflage von 1913 trägt dieses Werk den Titel „Geschichte der Leben-Jesu-Forschung“. Der 5. Auflage von 1951 fügte SCHWEITZER eine neue Vorrede hinzu.)

verhaftet³. Erst mit der sogenannten „*third quest* for the historical Jesus“ im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts ist es wiederum zu einer regen, breit gefächerten Beschäftigung mit der historischen Gestalt des Jesus von Nazareth und seinem Wirken gekommen⁴.

Während die „neue Frage“ nach dem historischen Jesus sich recht einseitig dem Logienmaterial in der synoptischen Evangelientradition zuwandte, zeichnet die „*third quest*“ auch ein großes Interesse für die Handlungen bzw. Aktivitäten Jesu aus⁵. Es ist nicht weiter verwunderlich, daß im Gefolge dieser allgemein gewachsenen Aufmerksamkeit für die Handlungen Jesu auch jene Aktion, die er allen vier Evangelien zufolge im Jerusalemer Tempel durchgeführt hat, ins Blickfeld rückt (vgl. Mt 21,12–17; Mk 11,15–19; Lk 19,45–48; Joh 2,13–22). In einem der bedeutendsten

³ Jeder informierte Leser hat begriffen, daß die obigen Äußerungen sich auf die radikale dialektische Theologie mit RUDOLF BULTMANN als ihrem prominentesten Vertreter beziehen. Die „neue Frage“ brach gerade im Kreis seiner Schüler auf, mit ERNST KÄSEMANN (vgl. seinen als epochemachend angesehenen Aufsatz „Das Problem des historischen Jesus“, ZThK 51, 1954, 125–153 [= Exegetische Versuche und Besinnungen I, Göttingen 1960, 187–214]) und GÜNTHER BORNKAMM (vgl. seine 1956 erstmals erschienene Monographie „Jesus von Nazareth“) als treibenden Kräften. Obwohl die „neue Frage“ ein deutlicher Ausdruck dessen war, daß die Ablehnung des Fragens nach dem historischen Jesus auf die Dauer weder historisch noch theologisch durchzuhalten war, blieb sie immerhin den die „Bultmannschule“ auszeichnenden Interessen der „Kerygma“-Theologie und der existentialen Interpretation weitgehend verpflichtet. Nach wenigen Jahren war darum ihr Potential ausgeschöpft. Vgl. zu diesem Urteil THEISSEN/MERZ, Jesus, 26, 28.

⁴ Soweit ich sehen kann, hat sich die englische Bezeichnung „*third quest*“ für diese neue Phase international, so auch im deutschsprachigen Raum, durchgesetzt. Der Terminus stammt von N. THOMAS WRIGHT, der ihn allerdings in einem engeren Sinn für jene Strömung in der Forschung reservieren möchte, die in der Nachfolge A. SCHWEITZERS Jesus in einen eschatologischen Rahmen setzt. Die ausgeprägt nicht-eschatologischen Jesusdeutungen aus den letzten Jahren, etwa die von BURTON L. MACK und JOHN DOMINIC CROSSAN, ordnet WRIGHT in die Kategorie „the ‚new quest‘ renewed“ ein (s. WRIGHT, Jesus, 28ff). Inwiefern derartige terminologische Nuancierungen berechtigt und wünschenswert sein mögen, kann hier nicht näher erörtert werden.

Für forschungsgeschichtliche Übersichten aus den letzten Jahren s. u.a. MEYER, Aims, 25–59; SANDERS, Jesus and Judaism, 23–58; N.T. WRIGHT, *Art. Quest for the Historical Jesus*, in: the Anchor Bible Dictionary, Vol. III, New York u.a. 1992, 796–802; WRIGHT, Jesus, 13–124; THEISSEN/MERZ, Jesus, 21–29. Sehr informativ ist der mit 18 Beiträgen zu einzelnen Themen der historischen Jesusforschung versehene Sammelband B. CHILTON / C.A. EVANS (Ed.), *Studying the Historical Jesus. Evaluations of the State of Current Research*, NTTs 19, Leiden/New York/Köln 1994.

⁵ Repräsentativ für dieses komplementäre Interesse sind etwa die kürzlich von BRUCE CHILTON und CRAIG A. EVANS herausgegebenen Bände „Authenticating the Words of Jesus“ und „Authenticating the Activities of Jesus“, Anfang 1999 in Leiden erschienen und als Bände 28.1 sowie 28.2 in der Reihe NTTs geführt. Zur Charakterisierung der „*third quest*“ gegenüber der „neuen Frage“ und den daraus zu ziehenden methodologischen Folgerungen s. auch TAN, *Zion and Jesus*, 4, 7–11.

Werke der „third quest“, die 1985 erschienene Monographie „Jesus and Judaism“, nahm deren Autor, ED P. SANDERS, die Tempelaktion sogar zum Ausgangspunkt für seine ganze Darlegung über den historischen Jesus⁶. SANDERS' Buch leitete eine neue Phase der wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Tempelaktion Jesu ein. Natürlich kann dabei dieses Ereignis nicht isoliert betrachtet werden, sondern es lenkt den Blick des Forschers auf alle damit verwandten Stoffe der Jesusüberlieferung. Daraus sticht das sogenannte Tempelwort Jesu besonders hervor (vgl. Mt 26,61; 27,40; Mk 14,58; 15,29; Joh 2,19; EvThom 71).

2. Die Fragestellung dieser Studie vor dem Hintergrund der neueren Forschung über die Tempelaktion und das Tempelwort Jesu

Die Tempelaktion gehört zu den wenigen Erzählungen über das Wirken Jesu, die in allen vier neutestamentlichen Evangelien vorkommen. Obwohl die Evangelisten soweit übereinstimmen, treten bereits bei flüchtiger Lektüre beträchtliche Unterschiede zwischen den vier parallelen Texteinheiten hervor. Angesichts dieses auffälligen Befundes stellte der französische Neutestamentler ÉTIENNE TROCMÉ vor gut 30 Jahren die Frage, ob die Erzählung von Jesu Aktion im Jerusalemer Tempel ohne eine richtungsweisende Sinndeutung auf die Evangelisten zukam und ob ihnen aus diesem Grund große Freiheit in der redaktionellen Gestaltung und Interpretation gegeben war, und zwar ohne daß irgendeine bestimmte Deutung einen Absolutheitsanspruch erheben konnte oder *wollte*⁷. Dieser Sachverhalt macht einerseits verständlich, warum einige größere Arbeiten über diese Texte, wie vor allem die Dissertation R.E. DOWDAS (1972), sich schwerpunktmäßig der redaktionsgeschichtlichen Fragestellung nach der Deutung und der Funktion des Berichts auf der Ebene der einzelnen Evangelien zugewandt haben⁸. Andererseits lassen die von TROCMÉ in den

⁶ SANDERS, *Jesus and Judaism*, 11f, 61–76; vgl. noch 77–90.

⁷ TROCMÉ, *Expulsion*, 10: „Devant l'extrême diversité des interprétations que le récit de l'expulsion des marchands reçoit dans les quatre Evangiles, on est entraîné à penser que la signification suggérée aux évangélistes par la tradition n'était pas très contraignante à leurs yeux.“ Vgl. GNILKA, *Jesus*, 277: „Für die Überlieferung der Perikope fällt auf, daß der Tempelprotest Jesu auf sehr unterschiedliche Weise gedeutet wird.“ S. auch H.D. BETZ, *Jesus*, 455: „Can we reconstruct what ‚really happened‘ historically in that event? Or has Christian interpretation so strongly shaped the brief narrative that we are unable to recover the historical facts? What kind of facts can we hope to identify, if we have only interpretations, especially since *the Gospel writers themselves give us very different interpretations of what they thought happened?*“ (kursiv von mir).

⁸ Auch die Dissertation L.A. LOSIES von 1984 kann hier genannt werden, obwohl sie zugegebenermaßen „Jesus' Cleansing of the Temple“ ein eigenes Kapitel widmet.

Blick genommenen Differenzen zwischen den verschiedenen Fassungen der Evangelien es als keine Überraschung erscheinen, daß unter jenen Forschern, die vor diesen Variationen nicht resigniert haben, sondern hinter der Vielfalt der Evangelien zu der Absicht Jesu bei seinem Vorgehen im Tempel und zu dem Sinn, der diesem Ereignis im Ursprungskontext eignete, vorzustößen versuchen, die Meinungen z.T. sehr weit auseinandergehen.

Um das Tempelwort Jesu ist es nicht anders bestellt. Auch dieses Logion ist vielfach mit beträchtlichen Variationen bezeugt – zweimal im Matthäus- und im Markusevangelium, einmal im Johannesevangelium und im nicht-kanonischen Thomasevangelium sowie auch noch indirekt im zweiten Teil des lukanischen Doppelwerks (vgl. Act 6,14). Sowohl wegen dieser Variationen als auch wegen der in einigen der Fälle beigefügten Auskunft, es seien falsche Zeugen, die Jesus (bzw. Stephanus) dieses Wort untergeschoben haben, ist in der Forschung viel darüber gerätselt worden, ob die in den verschiedenen Texten vorliegenden Fassungen überhaupt auf einen gemeinsamen Ursprung bei Jesus zurückgehen und wie das Wort in seinem Munde dann gegebenenfalls gelautet haben mag. Nochmals liegen die Textbefunde so, daß es dem Exegeten als einfacher und verlockender erscheinen kann, auf die Rückfrage nach dem historischen Jesus zu verzichten und sich auf den Umlauf und die Deutung des Tempelwortes im nachösterlichen Urchristentum zu beschränken, zumal es über die Belege in den Evangelien und Act 6,14 hinaus noch Verbindungen zu weiteren neutestamentlichen und frühjüdischen Texten bzw. Theologumena zu geben scheint.

Der komplizierten Quellenlage zum Trotz soll hier der Versuch unternommen werden, die Stellung des historischen Jesus zum Tempel herauszuarbeiten. Die schwerpunktmäßige Beschränkung auf die Tempelaktion und das Tempelwort, die ich mir dabei erlaube, bedarf einer Begründung. Wünschenswert wäre sicherlich eine gründliche Behandlung aller Stoffe der Evangelien, die in irgendeiner Weise eine Beziehung zur Tempelthematik aufweisen. Wie so oft im Alltag wissenschaftlicher Arbeit stehen mir jedoch weder die erforderliche Zeit noch eine unbegrenzte Anzahl von Buchseiten für ein derartig breit angelegtes Verfahren zur Verfügung. Es hat sich also die Frage gestellt, welche Stoffe einerseits für die detaillierte Untersuchung ausgewählt werden müssen und sollen und welche Stoffe andererseits zurückgestellt werden können, ohne daß dies historisch verhängnisvolle Folgen zu haben droht. Die bereits oben angesprochene breite Bezeugung der Tempelaktion und des Tempelwortes zeichnet diese beiden Überlieferungen sofort als zugehörig zu jenen Stoffen aus, auf die ein besonderes Augenmerk gerichtet werden muß. Darüber, ob es weitere Stoffe gibt, die ihnen in bezug auf die historische Fragestellung nach Jesu

Stellung zum Tempel gleichrangig oder jedenfalls fast ebenbürtig sind, gehen die Meinungen auseinander. Im Rahmen des dieser Untersuchung Möglichen habe ich mich dafür entschieden, die beiden Überlieferungen der Tempelaktion und des Tempelwortes, die sowieso unter allen Umständen berücksichtigt werden mußten, *gründlich* zu erörtern. Die ausführliche Behandlung hat die Konsequenz, daß andere tempelbezogene Stoffe aus der evangelischen Jesusüberlieferung nur am Rande herangezogen werden. Ich glaube trotzdem, daß dieses Verfahren historisch und methodisch verantwortbar ist. Einerseits hoffe ich, daß meine Studie die historische Schlüsselposition der Tempelaktion und des Tempelwortes im Hinblick auf Jesu Stellung zum Tempel zu belegen und somit auch die gewählte Schwerpunktsetzung zu rechtfertigen vermag, und andererseits wird zumindest thesenhaft der Bezug zwischen diesen beiden Überlieferungen und den übrigen Stoffen im abschließenden Ergebniskapitel besprochen. Die Alternative einer gleichmäßigeren Behandlung mehrerer Überlieferungen ohne Erhöhung der Gesamtseitenzahl der Studie wäre m.E. zu sehr auf Kosten der erwünschten Ausführlichkeit in der Erörterung der Tempelaktion und des Tempelwortes gegangen. Im Hinblick auf die Plausibilitätsprüfung der verfochtenen Ergebnisse fällt die fehlende Darlegung der Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte der Tempelaktion und des Tempelwortes Jesu im nachösterlichen Urchristentum vermutlich schwerer ins Gewicht als die kurzgeratene Berücksichtigung der sonstigen Jesusüberlieferung. Denn selbstverständlich hängt die Glaubwürdigkeit aller in der historischen Jesusforschung vorgebrachten Thesen davon ab, inwiefern sie die urchristliche Rezeption des „Jesuserbes“ und die in den ersten Jahrzehnten nach Jesu Tod und Auferstehung sich anbahnenden Entwicklungen plausibel zu erklären vermögen.

Hier darf ich darauf hinweisen, daß meine Dissertation „Jesu Kritik am Tempel. Eine Untersuchung zum Verlauf und Sinn der sogenannten Tempelreinigung Jesu, Markus 11,15–17 und Parallelen“, auf der diese Studie aufbaut, wenigstens eine redaktionsgeschichtliche Analyse der Tempelaktionsperikopen in allen vier Evangelien sowie eine kurze Skizze über die „Ablösung vom Tempelkult“ im Urchristentum enthält⁹. Im Rahmen dieser Arbeit ist es mir nicht möglich gewesen, die Spuren der Tempelaktion und des Tempelwortes Jesu ins nachösterliche Urchristentum hinein zu verfolgen. Vielleicht können die Tempelpraxis der Jerusalemer Urgemeinde und die urchristliche Tempeltheologie Themen für eine zukünftige separate Studie werden.

Während die Darlegung der Nachgeschichte wünschenswert gewesen wäre, ist die Darlegung der *Vorgeschichte* sowie der relevanten *zeitgeschichtlichen Daten* unbedingt erforderlich. Die m.E. wichtigsten traditionsgeschichtlichen Hintergründe werden in Kapitel 2 und im ersten Teil von Kapitel 3 dargeboten¹⁰. Die historischen Umstände und Voraussetzungen – insbesondere der Tempelaktion – im Jerusalemer Tempel habe ich in

⁹ ÄDNA, Jesu Kritik, 523–553 sowie 554–559.

¹⁰ S. die Verweise S. 36 Anm. 35, 36 auf die detailliertere Darlegung wesentlicher Bestandteile der biblisch-frühjüdischen Traditionsgeschichte in der Dissertation.

meiner im Frühjahr 1999 erschienenen Studie „Jerusalem Tempel und Tempelmarkt im 1. Jahrhundert n. Chr.“ ausführlich erörtert¹¹. Dies macht es möglich, bei den Fragen der Lokalisierung des Tempelmarkts sowie der Tätigkeit der dort vorhandenen Geldwechsler und Verkäufer relativ kurz zu verfahren und für den genaueren wissenschaftlichen Nachweis auf diese Spezialstudie zu verweisen.

3. Forschungsgeschichtliche Perspektiven

Der detaillierten Erörterung, die unter Berücksichtigung der Forschung und im ständigen Gespräch mit ihr durchgeführt wird, sollen einige perspektivische Betrachtungen vorausgestellt werden, die darum bemüht sind, eine Brücke von der bisherigen Erforschung der Tempelaktion und des Tempelwortes Jesu zu dieser Studie zu schlagen. Obwohl die Fragen der Historizität und Authentizität einerseits sowie der Exegese und Interpretation andererseits zusammenhängen und in manchen Forschungsbeiträgen gar nicht auseinandergelassen oder unterschieden werden, ist es m.E. dienlich und trägt zur besseren Übersichtlichkeit bei, wenn im folgenden die historischen Probleme, denen sich die Forschung angesichts der Überlieferungen über die Tempelaktion und das Tempelwort gegenübergestellt gesehen hat, getrennt von den hauptsächlichen Interpretationsvorschlägen bzw. -typen, die die bisherige Forschung aufzuweisen gehabt hat, dargelegt werden.

3.1 Historische Probleme in Verbindung mit der Tempelaktion Jesu

Die historische Beurteilung der Tempelaktion unterlag in der Forschung des 20. Jahrhunderts merklichen Schwankungen. Wenn wir bei RUDOLF BULTMANNs epochemachendem Werk „Die Geschichte der synoptischen Tradition“ (1. Auflage 1921, 2. neubearbeitete und seitdem nicht mehr geänderte Auflage 1931) einsetzen, fällt auf, daß der allgemein im Hinblick auf Historizität der einzelnen Überlieferungen in den synoptischen Evangelien sehr skeptisch eingestellte BULTMANN urteilte, „die erzählte Handlung (Tempelreinigung)“ sei „ein wahrscheinlich geschichtlicher Vorgang“¹². Nichtsdestoweniger herrschte über Jahrzehnte hinweg – vor allem in der deutschen Forschung, etwa vertreten durch ERNST LOHMEYER, WALTER GRUNDMANN und ERNST HAENCHEN – große Skepsis vor. Erst die oben bereits erwähnte Monographie von E.P. SANDERS „Jesus and Judaism“ (1985) läutete, wie mir scheint, im Rahmen der „third quest“

¹¹ Diese als Band 25 in der Reihe „Abhandlungen des Deutschen Palästina-Vereins“ im Harrassowitz Verlag in Wiesbaden herausgegebene Monographie stellt auch die überarbeitete und erweiterte Fassung eines Teils der Dissertation dar (vgl. Jesu Kritik, 23–122).

¹² BULTMANN, Geschichte, 59.

eine neue Phase ein, in der die Historizitätsfrage weitgehend positiv beurteilt worden ist¹³. Ein Gegenschlag gegen das verbreitete Vertrauen in die Historizität in den letzten Jahren ist mir hauptsächlich aus den USA bekannt (ROBERT J. MILLER, DAVID SEELEY).

Angesichts dieser forschungsgeschichtlichen Situation betrachte ich es als angebracht und geradezu erforderlich, die Historizität der Tempelaktion Jesu einer soliden kritischen Prüfung zu unterziehen. Nach meinem Urteil verwies vor allem die oben angesprochene deutsche Forschung auf echte historische Probleme, die nicht übersprungen oder verschwiegen werden dürfen, sondern sehr ernst zu nehmen sind. Wenn viele, vielleicht im Zuge einer allgemeinen Tendenz oder eines sich verbreitenden Konsensus, es sich zu leicht oder zu selbstverständlich mit der Historizität machen, tut eine kritische Prüfung der vorgeführten Argumentation oder gegebenenfalls der Nachweis gut, daß eine ordentliche Argumentation zugunsten der verfochtenen Historizität gar nicht erbracht worden ist¹⁴.

Es geht vor allem um folgende historische Probleme:

Es ist ein gemeinsamer Zug aller vier Evangelienberichte, daß Jesus allein die Aktion im Tempel durchführte, die in der Austreibung von Verkäufern, Käufern und gegebenenfalls Tieren (so Joh 2,15), dem Umstoßen von Wechslertischen und eventuell auch noch der Unterbindung vom Tragen irgendwelcher Gegenstände durch den Tempel (so Mk 11,16) bestand. Wie hat aber ein einzelner den riesengroßen, ungefähr 450 x 300 Meter oder nach Abzug der inneren Tempelvorhöfe etwa 80.000 Quadratmeter messenden Tempelplatz¹⁵, wo nach allgemeinem Konsensus der von den Berichten der Evangelien vorausgesetzte Tempelmarkt lokalisiert werden muß¹⁶, in dieser Weise säubern und eventuell für längere Zeit (vgl. oben zu Mk 11,16) kontrollieren können, zumal kurz vor dem Passafest (vgl. Joh 2,13; Mk 14,1), als Zehntausende von Juden aus der Diaspora nach Jerusalem strömten und entsprechend großer Betrieb und Gedränge im Tempel herrschten? ERNST HAENCHEN hält dies für

¹³ Vgl. z.B. aus dem Jahr 1992 SÖDING, Tempelaktion, 50: „Die Historizität einer Aktion Jesu im Tempelbezirk läßt sich nicht ernsthaft bezweifeln.“

¹⁴ Vgl. für eine solche Prüfung ausgewählter Forscher die Aufsätze von MILLER, (A)Historicity und Historical Method.

¹⁵ Zur Unterscheidung zwischen dem äußeren Vorhof und den inneren Vorhöfen im Jerusalemer Tempel z.Z. Jesu vgl. ÅDNA, *Art.* Tempel, 1538f.

¹⁶ Hier ließe sich eine schier unbegrenzte Menge an Lit. anführen. Ich greife einige wenige Beispiele heraus: NINEHAM, Mark, 303: „... the Court of the Gentiles ... was the scene of the incident described here. Around this court ran colonnades ... while on the open pavement stood the booths of traders ...“. DOWDA, *Cleansing*, 175: „Teaching activity probably occurred in the pillared halls of this outer court ... while on the open pavement stood the booths of the traders and moneychangers.“ MAIER, *Johannes-Evangelium*, 95f: „Der ‚Tempel‘ ist hier selbstverständlich nicht das den Priestern vorbehalten Tempelgebäude. ‚Tempel‘ meint hier den ganzen Tempelbezirk, der ein Fünftel der Fläche Jerusalems eingenommen haben soll. Man kann noch genauer lokalisieren. Der Handel hatte seinen Sitz im Vorhof der Heiden, einem riesigen Platz.“ Vgl. sonst u.a. TAYLOR, Mark, 462; ROLOFF, *Kerygma*, 95; GNILKA, *Markus II*, 128; CARSON, John, 178; SÖDING, *Tempelaktion*, 45f.

unvorstellbar: Das Berichtete lasse sich „nur dann verstehen, wenn Jesus nicht allein handelte, sondern hinter und neben ihm eine zahlreiche und schlagkräftige Helferschar stand. Den riesigen Tempelplatz ... konnte ein einzelner gar nicht kontrollieren“¹⁷. Zur Tempelverwaltung gehörte eine eigene Polizeitruppe, die später sowohl Jesus im Garten Gethsemane gefangennahm (vgl. Mk 14,43 par. Mt 26,47) als auch wiederholt gegen die Verkündigungstätigkeit der Leiter der Jerusalemer Urgemeinde einschritt (vgl. Act 4,1–3; 5,17ff). Es ist ferner ohne weiteres anzunehmen, daß die Opfertierverkäufer und Geldwechsler nach dieser Tempelpolizei gerufen hätten, falls sie tätig angegriffen und in ihrer legalen Tätigkeit behindert worden wären, oder daß die Tempelpolizei von selbst den Ort des Geschehens aufgesucht und den/die Unruhestifter verhaftet hätte¹⁸. Wenn das Nichteingreifen der Tempelpolizei seinen Grund darin gehabt haben sollte, daß „eine große und begeisterte Anhängerschaft [sc. Jesu] dieser Truppe weit überlegen war“¹⁹, bleibt die Duldung der Tempelaktion Jesu trotzdem unerklärlich, denn in diesem Fall der Überwältigung der Tempelpolizei muß sie ja wirklich tumultähnliche Ausmaße angenommen haben, was sofort ein Durchgreifen der römischen Garnison zur Folge gehabt hätte, die in der Festung Antonia an der nordwestlichen Ecke der Tempelanlage stationiert war, um gerade Ausschreitungen, die besonders in Verbindung mit den Wallfahrtsfesten zu befürchten waren, zu verhindern bzw. im Keim zu ersticken: „... in der Festung lag stets eine römische Kohorte, deren Soldaten an den Festtagen in voller Bewaffnung auf die Säulenhallen verteilt wurden und das Volk im Auge behielten, damit ja kein Aufstand ausbräche“ (Bell 5,244²⁰; vgl. 2,224; Ant 20,106f; Act 21,27ff)²¹.

¹⁷ HAENCHEN, Johanneische Probleme, 38 (vgl. DERS., Der Weg Jesu, 384, 386). Vgl. auch LOHMEYER, Markus, 237: „... es ist schwer vorstellbar, wie Jesus allein den weiten Tempelplatz sollte gesäubert haben ...“.

¹⁸ Vgl. HAENCHEN, Der Weg Jesu, 386: „Wir haben keinerlei Grund für die Annahme, die Leute, welche im Tempelvorhof Opfertiere kaufen wollten, und die Verkäufer und Wechsler hätten sich einfach von einem Wort hinausweisen lassen ... Selbst wenn die konzessionierten Wechsler und Verkäufer sich der Gewalt gebeugt hätten, so hätten sie doch sofort die Hilfe der Tempelpolizei verlangt. Das Erstaunliche aber ist – auch wenn es die Kommentatoren nicht immer erstaunt hat –, daß die Tempelpolizei nicht eingriff.“ Vgl. auch LOHMEYER, Markus, 237: „... es ist schwer vorstellbar, ... weshalb die Tempelpolizei nicht eingegriffen hat ...“.

¹⁹ HAENCHEN, Johanneische Probleme, 38. Vgl. noch GRUNDMANN, Markus, 308: „Wie hat Jesus allein den weiten Tempelplatz reinigen und wie hat das ohne Eingreifen der Tempelpolizei geschehen können? Beide Fragen deuten darauf hin, daß die Tempelaustreibung im geschichtlichen Hergang von einer großen Erregung der Jesus begleitenden und anhängenden Menschen getragen gewesen sein muß, gegen die ein Einschreiten nicht möglich gewesen ist.“

²⁰ Wenn nichts angemerkt ist, folgen die Zitate aus Flavius Josephus' Werk *De bello Judaico* in deutscher Übers. MICHEL/BAUERNFEIND, *De bello Judaico* (hier Bd. II.1, 145). Die zitierte Stelle ist einer längeren Beschreibung der Antonia in Bell 5,238–246 entnommen.

²¹ Vgl. die Fortsetzung des Zitats aus GRUNDMANN, Markus, 308 in Anm. 19: „Jedoch, die Tempelpolizei mag durch das unerwartete Geschehen gelähmt gewesen sein, aber gewiß nicht die zur Festzeit in Jerusalem anwesende römische Besatzungstruppe, die vor allem die Aufgabe hatte, Unruhen und Aufstandsversuche, die aus der Erregung der Festmenge leicht entbrennen konnten, im Keim zu ersticken.“ Vgl. ferner HAENCHEN, Johanneische Probleme, 38; DERS., Der Weg Jesu, 386 und LOHMEYER, Markus, 237: „... es ist schwer vorstellbar, ... weshalb ... nicht eingegriffen hat ... die römische Wache auf

Stellenregister

Die hochgestellten Zahlen beziehen sich auf die Anmerkungen

I. Altes Testament

Genesis (Gen)

5,23f	40
6,9	421 ³³³
7,1	51
11,1–9	76
22,2	109
28,10–22	106 ⁶⁷
30,42	69 ¹⁵³
35,1–15	106 ⁶⁷
35,2	51
37,20	222 ²²⁴
37,20 LXX	222 ²²⁴
49,10	31

Exodus (Ex)

2,1	51
12,12	33
12,43	278
13,17–14,31	91
14,8	401 ²⁵⁴
14,23.28f.31	91 ³
15	93, 95, 98
15,1–21	91, 91 ³
15,1–18	91, 94, 94 ¹⁴ , 96, 146
15,1	91, 91 ³ , 98
15,2	93 ¹¹
15,3	91
15,4f	91, 93 ¹¹
15,6f.8–10	91
15,9	93
15,11	91, 93
15,12	91
15,13–17	92, 95
15,13	92, 92 ^{7,9} , 93, 94 ¹⁴
15,14–16	93 ¹³
15,14	93 ¹¹

15,17f	45 ⁵⁷ , 46, 91–96, 91, 99–110, 122, 126, 143, 147, 147 ¹⁸⁹ , 151–153, 382
15,17f LXX	96–98, 96
15,17	92, 98, 98 ²⁶ , 99 ³¹ , 106– 110, 106 ^{63.64} , 109 ⁷⁴ , 110 ⁷⁸ , 122, 125, 145, 147, 282, 362
15,17 LXX	108f
15,18	91, 91 ³ , 95, 99 ³¹ , 107, 108 ⁷¹
15,19.20f	91 ³
20,3ff	268
20,3–6	38
20,15	339 ¹⁷
21,30	425
21,30 LXX	425 ³⁵⁶
23,12	276 ¹⁰⁶
23,17	388 ²⁰⁰
24,8.9–11	421 ³³⁶
25,9	98, 98 ²⁶ , 397 ²³⁸
25,40	397 ²³⁸
26,30	397 ²³⁸
29,7	60
29,33f	392
29,36f	395, 403
29,38–42	253, 389
30,10	395, 410
30,11–16	424f
30,12f	253
30,12 LXX	425 ³⁵⁶ , 426
30,13	252
30,14	253
31,17	397 ²³⁸
34,10–26	94
34,21	276 ¹⁰⁶
34,23	388 ²⁰⁰
40	43

Leviticus (Lev)

1 389²⁰⁴, 391²¹²
 1,3 277¹⁰⁹
 1,4 391²¹³, 392
 2 254, 264
 3 390²⁰⁸
 4,1ff 400
 4,1–5,13 391²¹⁴, 398f
 4,2 399
 4,3–12 395, 399
 4,4 392
 4,5–7 395
 4,7 395
 4,13–21 395, 399
 4,13 399, 401
 4,15 392
 4,16–18 395
 4,18 395
 4,20 391, 398
 4,22–5,16 350⁶³
 4,22–26 395, 399
 4,22 399, 401, 405
 4,24 392
 4,25 395
 4,26 391, 398
 4,27–35 395, 399
 4,27 399, 401
 4,29 392
 4,30 395
 4,31 391, 398
 4,33 392
 4,34 395
 4,35 391, 398
 5,1–6 401
 5,6 391
 5,7–10 255, 384, 401
 5,10 255, 398
 5,11–13 254, 264
 5,13 398
 5,14–26 392²¹⁶, 398, 401
 5,14–16 402
 5,16.18 392, 398
 5,20–26 402, 405
 5,23f 406
 5,25f 402
 5,26 398
 6,1–6 389²⁰⁴
 6,19.23 391²¹⁴
 7,1–7 392²¹⁶, 401
 7,7 392

7,11ff 390²⁰⁸
 7,18 277¹⁰⁹
 8,12 60
 8,14.18.33f 392
 9,7 392²¹⁵
 10,17 399
 12,6–8 392
 12,8 255
 13–14 434
 14,2.7.8f.10ff 434
 14,21–23.30f 255
 14,31 255
 15,8 258
 15,15.30 255
 16 403, 408
 16,6.11 391
 16,14f 404²⁷³
 16,14f LXX 404²⁷³
 16,15f 350⁶³, 404
 16,16 404, 406
 16,21f 392, 393
 16,21 404, 406f, 408²⁸⁶
 16,24 391
 16,30 407
 16,33 103⁵⁵
 17,10–14 396
 17,11 396, 399
 19,5.7 277¹⁰⁹
 19,22 398
 19,30 257
 20,24.26 278¹¹³
 21,20 277¹¹¹
 22,14 402²⁶⁰
 22,19–21.23 277¹⁰⁹
 22,25 277¹⁰⁹, 278
 22,29 277¹⁰⁹
 23,27f 403
 25,9 403
 26,1 123¹⁰⁹
 26,6 222²²⁴
 26,6 LXX 222²²⁴
 26,11.12 124
 26,41 278¹¹⁴
 26,42 107⁶⁷

Numeri (Num)

5,7 402²⁶⁰, 406
 6,11 392
 8,10 394
 8,12 392f
 10,33–36 26³

12,14	258	23,4–7	279
14,44	26 ³	23,4	99 ³²
15,1–10	254, 264	25,5ff	58 ¹⁰⁹
15,22ff	400	25,9	258
15,22–31	399f	26,8	33, 33 ²⁷
15,25	398	31,30	98
15,27f	392	32	98
15,28	398	32,35ff	33
15,30f	399 ²⁴⁸	32,35	98 ²⁶
15,30	399, 401 ²⁵⁴	32,35 LXX	98, 98 ^{26,28}
15,32–36	399 ²⁴⁸	33,4f	31
19,20	103 ⁵⁵	33,9f	288
23,21	31	34,9	394
24,7	31, 73 ¹⁷²		
24,15–17	74 ¹⁷⁴	<i>Josua (Jos)</i>	
24,17–19	72 ¹⁶⁶ , 74 ¹⁷⁴	1,11	120
24,17	31, 73 ¹⁷² , 74, 74 ^{173,174}	2,16	120
24,17 LXX	74 ¹⁷³	3–4	26 ³
27,18.23	394	6	26 ³ , 367 ¹²⁷
28–29	253	7,14	51
28,3–8	253, 389		
28,10.15	389 ²⁰⁴	<i>Judicum (Jdc)</i>	
28,22	392	18,31	269
28,24.31	389 ²⁰⁴		
29,5.11	392	<i>1. Samuelbuch (1Sam)</i>	
31,22	62 ¹²⁴	1,3–8.21	390 ²⁰⁸
33,3	401 ²⁵⁴	3,3	269
35,31f	425	3,14	390 ²⁰⁸
35,31f LXX	425 ³⁵⁶	4	270
35,33	421 ³³³	4,4	269
		10,1	60
<i>Deuteronomium (Dtn)</i>		20,5	120
5,7ff	268	20,16	52 ⁸³
5,19	339 ¹⁷	20,19	120
10,16	278 ¹¹⁴		
12	388	<i>2. Samuelbuch (2Sam)</i>	
12,1–3	95	2,4	50, 60
12,5–7	26, 387	5,3	50, 60
12,5	95, 101	5,6ff	52 ⁸⁵
12,11	26, 95, 101, 387	6	52 ⁸⁴
12,18.21	95, 101	7	15, 50–53, 56, 66 ¹³⁸ , 67 ¹⁴⁰ , 76, 88, 101, 144 ¹⁸⁴ , 147 ¹⁸⁹
14,25	101		
16,16	388 ²⁰⁰	7,5–16	346 ⁴¹
17,14–20 LXX	30	7,5	59 ¹¹²
17,15 LXX	31 ¹⁹	7,6	50 ⁷⁶
21,7	421 ³³³	7,8	59 ¹¹² , 77 ¹⁸⁶
23,2ff	103	7,10–14	99
23,2–9	277f	7,10	99 ³² , 100, 100 ⁴⁰ , 101, 105 ⁶⁰
23,3f	103 ⁵⁵ , 359 ⁹⁵		
23,3	99 ³²		

7,11–14	100f, 100 ³⁷	22,11	356 ⁸⁴
7,11	51, 51 ⁸¹ , 77, 99 ³² , 100, 100 ^{36,40} , 105 ⁶⁰	<i>2. Regum (2Reg)</i>	
7,12–16	88, 202, 378	11,17	379 ¹⁷⁹
7,12–14	29	12,11	58 ¹⁰⁸
7,12	77, 77 ¹⁸⁷ , 143 ¹⁸²	18–19	88 ²²⁷ , 201, 378 ¹⁷⁶
7,13	15, 51, 61, 65, 65 ¹³⁵ , 77, 88, 101, 104 ⁶⁰ , 143 ¹⁸² , 147, 152, 387	20,8	120
7,13 LXX	51 ^{80, 82} , 78 ¹⁹¹	22–23	88 ²²⁷ , 201, 378 ¹⁷⁶
7,14	52 ⁸⁶ , 77, 78 ¹⁹² , 143 ¹⁸² , 378, 415	22,4.8	58 ¹⁰⁸
7,16	51 ⁸² , 59, 77, 77 ¹⁸⁶	23,1ff	366 ¹²⁴
7,18	77	23,1–3	379 ¹⁷⁹
7,19	77, 102 ⁵⁰	23,4	58 ¹⁰⁸
7,25–29	77	23,12	268 ⁷⁴
15,25	94 ¹⁴	24,2–4	49
20,4	120	24,6.8	58 ¹⁰⁹
22,5	298 ¹⁸³	24,13	38
23,5	52, 77 ¹⁸⁹	24,15	58 ¹⁰⁹
24,24f	52 ⁸⁵	24,20	49, 148
<i>1. Regum (1Reg)</i>		25	26
5,17	26, 387	25,1ff	148
5,19	26, 65 ¹³⁵ , 387	25,9	38, 148
6,16.19–23	49 ⁷³	25,10	442 ³²
7,12	268 ⁷⁴	25,10 LXX	442 ³²
8	108, 279 ¹¹⁹	25,13ff	55
8,1–13.29f	26	25,13–17	38, 148
8,1–11	52 ⁸⁴	25,13–15	367 ¹²⁵
8,4	367 ¹²⁵	25,18.21	58
8,5	279 ¹¹⁹	25,27–30	58 ¹⁰⁹ , 59
8,11.12f	26, 387	<i>Jesaja (Jes)</i>	
8,19f	65 ¹³⁵	1,13	276 ¹⁰⁶
8,22ff	279 ¹¹⁸ , 286	1,18	410
8,29f	387	2,2–4	26, 38, 69, 149f, 280, 280 ¹²¹ , 282
8,29	101, 286	2,2f	282
8,30	286	2,2	26, 69, 70 ¹⁵⁴ , 280 ¹²¹
8,39	108	6,1.5	93 ¹¹
8,39 LXX	108	7,1–17	26
8,41–43	279 ¹¹⁸ , 286	7,3–9	63
8,43.49	108	8,23–9,1	295 ¹⁷⁰
8,43.49 LXX	108	9,5f	29, 34 ³³ ,
8,53	278 ¹¹³	10,11	123 ¹⁰⁹
8,62–64	279 ¹¹⁹	11,1ff	67 ¹⁴⁰ , 150
9,3	26, 387	11,1–5	29
11,29ff	356 ⁸⁴	11,1f	74 ¹⁷⁴
11,34	59 ¹¹²	11,1	60 ¹¹⁴ , 79, 100 ⁴¹
12,19f	52 ⁸³	11,2–5	146 ¹⁸⁷
14,8	52 ⁸³	14,1	276 ¹⁰⁵
18	303	14,32	26, 150
		17,12–14	26, 150

19,20 LXX	74 ¹⁷⁴	52,7–10	55 ⁹⁷ , 374
20,1ff	356 ⁸⁴	52,7	19, 374 ¹⁵⁷
24,23	45 ⁵⁷ , 419, 421 ³³⁶	52,8	374
25,6ff	132	52,11f	55, 55 ⁹⁸ , 374f
25,6–9	138	52,11	55, 55 ⁹⁶ , 367 ¹²⁵ , 374, 374 ¹⁵⁸ , 375, 375 ^{163, 166}
25,6–8	358, 418, 421 ³³⁶ , 446	52,11 LXX	375
27,10	94 ¹⁴	52,13–53,12	81, 89
28,16	79 ¹⁹⁶ , 282	52,13	81f, 82 ²⁰⁴
29,5–8	26, 150	53	417 ³²⁰ , 419, 421
29,18.19	138	53,5	81, 83
30,1–5	26	53,5 Aquila	84 ²¹⁰
30,15	63	53,10–12	419
31,1–3	26	53,11	417 ³¹⁹ , 421
31,4f	26, 150	53,12	417 ³¹⁹
33,20	94 ¹⁴	54,10	132f, 133 ¹⁴⁰
35,4	33, 145	54,11–13	55 ⁹⁸
35,5f	138, 145	54,11	98, 282
35,9	222 ²²⁴	54,11 LXX	98
35,9 LXX	222 ²²⁴	56	287 ¹⁴²
40–55	54 ⁹⁰	56,1–8	276 ¹⁰⁷ , 278 ¹¹⁴ , 280 ¹²⁰ , 281 ¹²³ , 282, 282 ¹³¹
40,3	295 ¹⁷⁰	56,1f	276
40,9–11	55 ⁹⁷	56,3ff	362
41,1–5	54 ⁹⁰	56,3–8	276–281, 363
41,8f	82	56,6	281 ¹²⁶
41,21–29	54 ⁹⁰	56,7	18, 87, 221f, 221 ²²¹ , 265, 267 ⁷² , 272, 276–287, 277, 282, 284, 322 ⁷⁷ , 331, 336 ⁷ , 338, 341 ²³ , 347, 357 ⁸⁸ , 358f, 358 ⁹³ , 359 ⁹⁸ , 361–363, 362 ¹⁰³ , 368, 372, 374, 374 ¹⁵⁶ , 382, 383, 386, 446
41,25	86	56,7 LXX	221f, 221 ²¹⁹
42,12	281 ¹²⁵	56,8	363, 363 ¹⁰⁶
43,3f	417 ³¹⁹ , 419f, 425 ³⁵²	57,15	365 ¹¹⁶
43,10	82	59,16–18	33
43,23f	55 ⁹⁵	59,14–20	376 ¹⁶⁷
44,1f.21	82	60–62	27, 280f, 281 ¹²³
44,24–45,7	53–56, 88	60,1–14	69
44,26	55 ⁹³	60,1–3	280
44,28	88	60,4.6	281
45,1	88	60,7	277 ¹⁰⁹ , 279 ¹¹⁹ , 281
45,4	82	60,9	281
45,9–13	54 ⁹⁰	60,10f	281
45,20	281 ¹²⁵	60,13	15, 149 ¹⁹³ , 281
46,8–13	54 ⁹⁰	60,14	280
48,13	107, 108	61,1f	19, 138f, 374 ¹⁵⁷
48,14–16	54 ⁹⁰	61,1	139
49,3	82	61,5f	281
49,14–26	48 ⁶⁹		
49,14–17	55 ⁹⁷		
49,22f	69		
51,3	55 ⁹⁷		
51,9	83 ²¹⁰		
51,11	55 ⁹⁷		
51,16	25		
52,1f	55 ⁹⁷		
52,7–12	19, 375f		

- 62,2 280
63,3–5.9 33
63,11–14 94
66,1–4 53⁸⁷, 123, 364
66,1f 123, 365¹¹⁶
66,18ff 27, 280f, 281^{126.27}
66,18–21 281
66,18f 281¹²⁵
66,20 374¹⁶⁰
66,21 281¹²⁶
- Jeremia (Jer)*
- 1–25 268⁷³
1,1 37
2,8 37, 37³⁸
2,23 37
3,1ff 37
3,14 282
3,17 26, 38
4,4 278¹¹⁴
4,14 410
6,13 37³⁸
6,16–21 37
6,16f.19f 37³⁹
7 268⁷⁴
7,1–15 38, 267, 267⁷³, 275¹⁰¹,
283
7,1f 268
7,3–14 275¹⁰¹
7,3 268, 275
7,4 268f, 275
7,5–7 268
7,8 269
7,9 268f, 274, 339¹⁷
7,10 269, 274
7,11 222, 267–275, 269,
269⁷⁹, 322⁷⁷, 336⁷, 338,
339¹⁷, 341²³, 347, 363,
365¹¹⁶, 372, 372¹⁴⁹, 374,
374¹⁵⁶, 382
7,11 LXX 163¹⁸, 222, 222^{224.226}
7,12–14 269f, 274
7,14 148
7,15 270
7,16 37
7,21–28 37, 37³⁹
7,22 346⁴¹
7,29 37f
7,30f 37
8,10 37³⁸
- 9,1ff 37
9,25 278¹¹⁴
10,25 94¹⁴
11,12–17 37
12,7 38, 270
12,9 222²²⁶, 267⁷¹
13,23 37
14,11 37
14,12 38
15,1–4.5–9 38
16,19–21 38
17,1f.9 37
17,19–27 38, 38⁴²
18,1–10.11 37
18,12 37
18,22 222
19,4f 37
19,10f 356
19,14 268⁷⁴
22,24 59
23,3 94¹⁴
23,5f 87
23,5 60, 79, 82, 89, 100⁴¹
24,1 268⁷⁴
26 268, 268⁷⁴
26,1 268, 366¹²⁴
26,2 268⁷⁴
26,3f 268
26,8 269, 269⁸⁰
26,9 269
26,10f.16f 269⁸⁰
27,16ff 38, 270, 376¹⁶⁶
27,16–22 38
27,16 38, 367¹²⁵
27,19–22 367¹²⁵
27,22 38
28,3–6 367¹²⁵
28,3 38
30–33 379
30,21f 379
31,10 281¹²⁵
31,31–34 379, 380¹⁸²
31,31–33 423
31,31 379¹⁸¹
32,31f 37³⁸
32,34f 37
33,11 38
33,14–17 54, 379
33,15f 87
33,15 60, 79, 82, 89, 100⁴¹
33,18 38

35,2.4	268 ⁷⁴	37,15–28	54, 138
36	48	37,23	39
36,5f.8.10	268 ⁷⁴	37,24f	59 ¹¹²
38,14	268 ⁷⁴	37,24	54, 87
38,31 LXX	379 ¹⁸¹	37,26–28	39, 45
43,3	48	37,27	124
43,4ff	376 ¹⁶⁶	39,7	83 ²¹⁰
45	48	40–48	39, 39 ⁴⁴ , 354, 374 ¹⁶⁰ , 405
52	26	43,1ff	85 ²¹⁴
52,12f.17–23	38	43,1–5.6f	39
		43,18ff	403
<i>Ezechiel (Ez)</i>		43,19f	395
5,11	39	43,20	395
7,22	222 ²²⁴	44,7	278
7,22 LXX	222 ²²⁴	44,9	99 ³⁴ , 103, 278, 359 ⁹⁵
8–11	38f, 84 ²¹¹ , 354	44,23f	288
8,4	39	45,17	87 ²²⁶
8,5	38	45,18ff	403
8,6.9	39	45,20	395
8,10f	38	45,21–25	87 ²²⁶
8,13	39	46,1–12	87 ²²⁶
8,14	38		
8,15	39	<i>Hosea (Hos)</i>	
8,16	38	1,3	356 ⁸⁴
8,17f	39	4,2	268
9,1ff	39	6,2	120, 121 ¹⁰⁷
9,3	39	7,1	222
9,9	39, 274 ⁹⁷	9,10–17	374 ¹⁵⁶
10,4	39	9,15	317 ⁵⁹ , 374 ¹⁵⁶
10,15–19	373 ¹⁵¹		
10,18f	39, 84, 132 ¹³⁷	<i>Joel (Joel)</i>	
11,6	39	4,17	374 ¹⁶⁰
11,22f	39, 84, 132 ¹³⁷ , 373 ¹⁵¹		
18,10	222 ²²⁴	<i>Amos (Am)</i>	
18,10 LXX	222 ²²⁴	4,4	274 ⁹⁷
20,12.20	276 ¹⁰⁶	5,21–24	274 ⁹⁷
20,40f	39	5,25	346 ⁴¹
22,8	276 ¹⁰⁶	8,5	276 ¹⁰⁶
22,9	222 ²²⁶	9,11	100 ³⁹
22,18.20	62 ¹²⁴		
22,25f	274 ⁹⁷	<i>Obadja (Ob)</i>	
22,26	276 ¹⁰⁶	5	222 ²²⁶
25,21	45 ⁵⁶	21	33
27,6	244		
28,18 LXX	244	<i>Jona (Jon)</i>	
32,26	83 ²¹⁰	3,3	120
34,15	33, 145		
34,23f	54, 59 ¹¹² , 87	<i>Micha (Mi)</i>	
34,23	33, 145	3,9–12	274 ⁹⁷
36,23	83 ²¹⁰		
36,25ff	39		

- | | | | |
|------------------------|---|--------------|--|
| 3,12 | 150 | 2,14f | 57 |
| 4,1-4 | 26, 38, 149f | 2,15 | 276 ¹⁰⁵ |
| 4,1 | 26 | 3,1 | 58 |
| 5,1-5 | 54 | 3,7 | 61 |
| 5,1-3 | 29 | 3,8 | 58, 60, 60 ¹¹⁴ , 82, 89,
100 ⁴¹ |
| 5,1f | 34 ³³ | 4 | 53 ⁸⁷ |
| 7,19 | 410 | 4,1-6 | 60, 60 ¹¹⁵ , 62 ¹²² , 88 |
| <i>Habakuk</i> (Hab) | | 4,3 | 60 |
| 2,11f | 174 ⁵¹ | 4,6-10 | 60 ¹¹⁵ , 63 ¹²⁹ , 64 |
| | | 4,6f | 61, 62f |
| <i>Zephanja</i> (Zeph) | | 4,6 | 53 ⁸⁷ , 63, 63 ¹²⁹ |
| 3,9f | 282 | 4,7 | 79 |
| | | 4,8-10 | 61f, 88 |
| <i>Haggai</i> (Hag) | | 4,9 | 61f, 62 ^{122f} , 65, 88 |
| 1,1-11 | 61 | 4,10-14 | 60, 60 ¹¹⁵ , 62 ¹²² , 88 |
| 1,1 | 56 ¹⁰⁰ , 58, 58 ¹⁰⁹ , 59 ¹¹⁰ | 4,10 | 62 ¹²² , 63 ^{128f} |
| 1,2-4 | 57, 62 ¹²³ | 4,11 | 60 |
| 1,9-11 | 57 | 4,12 | 60 ¹¹⁵ |
| 1,12-14 | 61 | 4,13 | 60 |
| 1,12f | 58 | 4,14 | 60, 61 ¹²¹ , 79 ¹⁹⁴ |
| 1,12 | 58 ¹⁰⁹ | 5,1-4.5-11 | 60 ¹¹⁵ |
| 1,14 | 58, 58 ¹⁰⁹ , 59 ¹¹⁰ | 6,1-8 | 60 ¹¹⁵ |
| 1,15 | 56 ¹⁰⁰ | 6,9ff | 64, 64 ¹³⁰ |
| 2,1-9 | 61 | 6,9-15 | 61, 63, 88 |
| 2,1 | 56 ¹⁰⁰ | 6,11 | 58, 64 |
| 2,2 | 58, 58 ¹⁰⁹ , 59 ¹¹⁰ | 6,12f | 63, 65 ¹³⁵ |
| 2,3 | 57, 62 | 6,12 | 15, 60, 60 ¹¹⁴ , 64 ¹³³ , 65,
82, 88f, 100 ⁴¹ , 147, 152 |
| 2,9 | 58f, 58 ¹⁰⁵ , 62, 65 | 6,13 | 61, 61 ¹¹⁹ , 65, 80 ²⁰¹ , 88 |
| 2,10 | 56 ¹⁰⁰ | 7,1 | 56 ¹⁰⁰ |
| 2,15-19 | 57 | 8,1-6 | 56 |
| 2,15 LXX | 442 ³² | 8,2-8 | 27 |
| 2,20-23 | 59, 88 | 8,2f | 25 |
| 2,20 | 56 ¹⁰⁰ | 8,3 | 57 |
| 2,21 | 59, 59 ^{110.112} | 8,9ff | 57 ¹⁰⁴ |
| 2,22 | 59 | 8,9-15 | 57 |
| 2,23 | 58 ¹⁰⁹ , 59, 59 ^{111.112} , 63f | 8,20-23 | 26 |
| | | 9,9 | 20, 205 |
| <i>Sacharja</i> (Sach) | | 11,7.11 | 358 ⁹⁵ |
| 1-8 | 57 ¹⁰³ , 60 ¹¹⁵ , 78 | 14 | 49, 203-206, 285 ¹³⁸ |
| 1-6 | 60 | 14,16 | 285 ¹³⁸ |
| 1,1.7 | 56 ¹⁰⁰ | 14,20f | 322 ⁷⁷ |
| 1,8-15 | 60 ¹¹⁵ | 14,21 | 16 ⁴¹ , 202, 203-206,
285 ¹³⁸ , 303, 317 ⁵⁹ , 322 ⁷⁷ ,
336 ⁷ , 338, 342, 351 ⁶⁷ ,
352, 354, 358, 358 ⁹⁵ ,
359 ^{96.97} , 373, 373 ^{151.155} ,
377 |
| 1,14 | 59 ¹¹⁰ | | 202f, 358f ⁹⁵ |
| 1,16 | 57, 57 ¹⁰² | 14,21 LXX | 203 |
| 2,1-4.5-9 | 60 ¹¹⁵ | 14,21 Aquila | |
| 2,10-17 | 27 | | |
| 2,11 | 25 | | |
| 2,14-17 | 56 | | |

<i>Maleachi</i> (Mal)		89,23	99 ³²
1,7.12	41	89,27	52
3,1ff	322 ⁷⁷ , 380 ¹⁸²	89,28	52, 415
3,1–3	322 ⁷⁷ , 374 ¹⁶⁰	89,29ff	77 ¹⁸⁹
3,1	317 ⁵⁹ , 322 ⁷⁷ , 373, 373 ^{151.154} , 375 ¹⁶³	93	26, 96
		93,1f.5	96
		94	33
3,3	373 ¹⁵¹	96–99	26, 96
		96	96 ²¹
		96,10	96
<i>Psalmen</i> (Ps)		97,1	96
2	67 ¹⁴⁰	97,8	96 ²⁰
2,2.7–9	29	98	96 ²¹
2,6f	52, 66	98,6	96
2,7	378	99,1	96
9	26	99,2	96, 96 ²⁰
16,4 LXX	222 ²²⁴	105	94 ¹⁵
17,4	222 ²²⁴	106,47f	94 ¹⁵
20	26	110	67 ¹⁴⁰
22,27	282	116,13	421 ³³⁷
26,8	26, 387	118,22	79 ¹⁹⁶
29,10	95	127,1	63
32,14 LXX	98	132,6–8	52
37,21f	46	132,11f	52, 52 ⁸⁵
40	364	132,13f	26, 52, 52 ⁸⁴ , 387
42,8	298 ¹⁸³	146	96
46	26	146,10	95, 96 ²⁰ , 98 ³⁰
47	26, 96	146,10 LXX	98 ³⁰
47,3.8f	96		
48	26	<i>Hiob</i> (Hi)	
48,3	26, 131	26,13	83 ²¹⁰
50	364		
51	364	<i>Proverbia</i> (Prov)	
51,9	410	1,8	85 ²¹⁵
68,10 LXX	187 ⁸² , 201	4,1	85 ²¹⁵
68,25	96	31,24	202, 358 ⁹⁵
69	364		
69,2f	298 ¹⁸³	<i>Canticum</i> (Cant)	
69,10	187, 187 ⁸² , 206f, 336 ⁷	4,16	86, 89
69,15f	298 ¹⁸³		
77,15–21	94	<i>Threni</i> (Thr)	
77,54 LXX	94 ¹⁵	1,10	279
78,53f	282	2,6–8	25
78,60	103, 270		
78,68–72	94 ¹⁵	<i>Esther</i> (Est)	
78,68f	25, 94 ¹⁵	5,4	69 ¹⁵³
78,70–72	54		
78,70	59 ¹¹²	<i>Daniel</i> (Dan)	
79,1	279	2,45	127, 127 ¹²⁵
79,7	94 ¹⁴		
89,4f	52, 77 ¹⁸⁹		
89,20–30	29		

- | | | | |
|----------------------|---|--|--|
| 7 | 32 ²³ , 89, 141 | 13,4–9.12f | 353 |
| 7,13f | 136, 141, 141 ¹⁷⁵ , 145 | 13,15ff | 276 ¹⁰⁶ |
| 7,13 | 73 ¹⁷² , 75 ¹⁷⁹ | 13,15–22 | 38 ⁴² |
| 7,18.27 | 141, 146 | 13,23ff | 279 |
| 8,11–13 | 389 ²⁰⁵ | | |
| 8,11f | 41 ⁴⁹ | | |
| 9,24–26 | 27 ⁶ | | |
| 9,27 | 41 ⁴⁹ , 102 | | |
| 11,14 | 222 ²²⁴ | | |
| 11,31 | 41 ⁴⁹ , 102, 389 ²⁰⁴ | | |
| 12,11 | 102, 389 ²⁰⁴ | | |
| <i>Ezra</i> (Esr) | | | |
| 1,3 | 56 ⁹⁹ | | |
| 1,7–11 | 56 ⁹⁸ , 62 ¹²³ , 376 ¹⁶⁶ | | |
| 2,1 | 58 | | |
| 2,2 | 58 ¹⁰⁷ | | |
| 3,2f | 62 ¹²³ | | |
| 3,2 | 58 ^{107.109} | | |
| 3,5 | 389 ²⁰⁴ | | |
| 3,8 | 58 ¹⁰⁷ | | |
| 3,10f | 62 ¹²³ | | |
| 5–6 | 61, 64 ¹³⁴ | | |
| 5,1f | 56 | | |
| 5,2 | 58 ^{107.109} , 64 ¹³⁴ | | |
| 5,12 | 442, 442 ³² | | |
| 5,14f | 56 ⁹⁸ , 62 ¹²² | | |
| 5,16 | 62 ¹²³ , 180 ⁶⁷ | | |
| 6,3–5 | 55 ⁹⁸ | | |
| 6,14 | 56, 64 ¹³⁴ | | |
| 6,15 | 65 | | |
| 9–10 | 279 | | |
| 10,11 | 279 | | |
| <i>Nehemia</i> (Neh) | | | |
| 1,9 | 101, 282 | | |
| 3,1.32 | 254 | | |
| 7,6f | 58 | | |
| 7,7 | 58 ¹⁰⁷ | | |
| 8–10 | 390 ²⁰⁷ | | |
| 9,2 | 279 | | |
| 10,29 | 279 | | |
| 10,31 | 276 ¹⁰⁶ | | |
| 10,33f | 252 | | |
| 10,34 | 389 ²⁰⁴ | | |
| 12,1 | 58 ¹⁰⁹ | | |
| 12,39 | 254 | | |
| 13 | 353 | | |
| 13,1–3 | 279 | | |
| 13,3 | 278 ¹¹³ | | |
| | | | |
| | | 2. <i>Esrabuch</i> (2Esr) | |
| | | 5,16b | 180 ⁶⁷ |
| | | | |
| | | 1. <i>Chronikbuch</i> (1Chr) | |
| | | 3,17–19 | 58, 58 ¹⁰⁹ |
| | | 3,19 LXX | 58 ¹⁰⁹ |
| | | 3,20 | 64 |
| | | 5,40f | 58 |
| | | 17 | 50–53, 76, 78, 88 |
| | | 17,11–14 | 88 |
| | | 17,11 | 50 ⁷⁵ , 65 ¹³⁵ , 77 ¹⁸⁷ |
| | | 17,12 | 65, 88 |
| | | 17,13 | 78 ¹⁹² , 88 |
| | | 22,10 | 65 ¹³⁵ |
| | | 28,6 | 65 ¹³⁵ |
| | | 29,22 | 61 ¹¹⁸ |
| | | | |
| | | 2. <i>Chronikbuch</i> (2Chr) | |
| | | 6 | 108 |
| | | 6,9f | 65 ¹³⁵ |
| | | 6,20 | 101 |
| | | 6,30.33.39 | 108 |
| | | 6,30.33.39 LXX | 108 |
| | | 13,8 | 33 |
| | | 14,1–4 | 88 ²²⁷ , 378 ¹⁷⁶ |
| | | 15 | 88 ²²⁷ , 378 ¹⁷⁶ |
| | | 15,12–14 | 379 ¹⁷⁹ |
| | | 20,25 | 120 |
| | | 29–31 | 88 ²²⁷ , 201, 378 ¹⁷⁶ |
| | | 29,10f | 379 ¹⁷⁹ |
| | | 29,15–17 | 344 ³¹ |
| | | 29,23f | 396 |
| | | 29,24 | 392 |
| | | 34–35 | 88 ²²⁷ , 201, 378 ¹⁷⁶ |
| | | 36,14–20 | 49 |
| | | 36,18 | 55 |
| | | | |
| | | <i>II. Apokryphen und Pseudepi-</i>
<i>graphen des Alten Testaments</i> | |
| | | <i>Tobit</i> (Tob) | |
| | | 1,4 | 27 |
| | | 13,5. 10–13 | 27 |

13,11 282
 13,16–18 27
 14,5 49, 49⁷², 110, 110⁷⁸

1. Makkabäerbuch (1Makk)

1,21.36ff 94¹⁵
 1,41ff 41⁴⁹
 2,29–41 276¹⁰⁶
 4,36ff 378¹⁷⁶
 4,46 337, 337⁹, 375^{163.166},
 376¹⁶⁷
 5,1 94¹⁵
 7,37 282¹²⁹
 10,15–21 44
 10,84 244
 11,4 244
 11,37 69¹⁵³
 14,21f 337⁹
 14,41 375^{163.166}
 14,48 69¹⁵³

2. Makkabäerbuch (2Makk)

1,27–29 27
 2,1–8 375^{161.166}
 2,7f 375^{163.166}
 5,14 120
 6,1–5 41⁴⁹
 10,1ff 344³¹
 10,6–8 314⁵⁰
 10,26 286
 15,36 69¹⁵³

Weisheit Salomos (Weish)

3,14 277¹¹²
 6–9 31²²
 9,8 97, 98²⁶

Jesus Sirach (Sir)

24,11 27
 30,1ff 85²¹⁵
 36 27
 36,12 94¹⁵
 36,13f 27
 36,18f LXX 27
 36,26 222
 44–50 31²²
 45,25 31²²
 47,1–11 31²²
 50,1–21 388²⁰¹

50,11 94¹⁵

Baruch (Bar)

4,30.36f 27
 5,5f 27

Abraham-Apokalypse (ApkAbr)

27,2–5 49

Aristeasbrief (Arist)

87f 412
 88 389²⁰³
 92f.95 412

Assumptio Mosis (AssMos)

5,3f 49
 6,2ff 49
 9,2f 49
 9,7–10,7 33

syrische Baruch-Apokalypse (syrBar)

1,2f.4 48
 4 109
 4,1–6 109
 4,2–7 48⁶⁹, 109
 4,8 48⁶⁹
 5,1–3 148
 5,1.2f 48
 6,7–9 375¹⁶¹
 8,1–4 48
 10,18 48
 29–30 32
 32,4 48, 48⁶⁹
 39–40 32
 40 87
 67,1 48
 68,2f 48
 68,4.5 48
 70–74 32
 72–74 87

4. Esrabuch (4Esr)

7,26–29 32
 7,26 47
 7,28 74¹⁷⁷, 80¹⁹⁸
 9,26–10,59 47
 9,32.36 47

9,38–10,27	20 ⁵⁷	69,26f	32 ²³
9,38–10,4	47	69,29	32 ²³ , 70
10	47	71,13ff	141
10,7.20–23	47	83–90	40 ⁴⁵
10,25–27	47	85–90	41–43
10,28ff	47	89,36	43
10,44	47	89,50.73	41
10,46.55	47	90,28ff	20 ⁵⁷
11,1–12,3	32	90,28–30	70 ¹⁵⁶
13	87, 109	90,28f	15, 18 ⁴⁹ , 42, 147 ¹⁹⁰ , 149 ¹⁹³
13,1–56	32	90,28	148, 354
13,6f. 8–11	48 ⁶⁷	90,29	87, 110, 354
13,12f	48 ⁶⁷ , 54, 138	90,37f	87
13,26.29	33, 145	91,1–10	40 ⁴⁵
13,32	74 ¹⁷⁷	91,11–17	40, 40 ⁴⁵
13,33f.35	48 ⁶⁷	91,12–17	40f
13,36	47, 109, 110	91,13	40, 43 ⁵³ , 110, 354
13,37f	48 ⁶⁷	91,18f	40 ⁴⁵
13,39–50	138	92	40 ⁴⁵
13,39–48	48 ⁶⁷ , 54	93,1–10	40f
14,31f	47	93,8	354
14,32	148		

äthiopisches Henochbuch (äthHen)

37–71	32, 34 ³³ , 70, 74, 89, 141
45,3ff	141
45,3f	74 ¹⁷⁶
45,3	70
46,1ff	141
46,1–4	32 ²³
46,3ff	74 ¹⁷⁶
48,2ff	141
48,2	32 ²³ , 70
48,3	79 ¹⁹⁶
48,10	32 ²³ , 70
49,1ff	141
51,3	70
52,4	32 ²³
53,5	70
53,6	70f
55,4	70
61–63	136
61,5–62,16	141
61,8f	74 ¹⁷⁶
61,8	70
62,2ff	74 ¹⁷⁶
62,5	32 ²³ , 70
62,7.9	32 ²³
62,14	32 ²³ , 138
63,11	32 ²³

Jubiläenbuch (Jub)

1,8–14	44
1,15	44
1,16	44
1,17	18 ⁴⁹ , 44, 45, 110
1,21	45
1,22	44
1,23	44f
1,23–25	44
1,27–29	44
1,27	45
1,28	45 ⁵⁷
1,29	45, 106, 110
2,25–33	276 ¹⁰⁶
4,26	45 ⁵⁷
6,14	253, 409
23,9–32	44
23,21	44, 45
27,19f	106 ⁶⁷
30,10	405
31–32	106 ⁶⁷
31	31 ²¹
32	107 ⁶⁷
32,16f	106 ⁶⁷
33,13.17	405
41,23ff	405
50,11	253, 409

LiberAntiquitatum Biblicarum (LibAnt)

19,6f	49
3. Makkabäerbuch (3Makk)	
2,10	286
6,1	69 ¹⁵³

Psalmen Salomos (PsSal)

2,6	69, 69 ¹⁵⁰
2,26–29	65 ¹³⁶
3,7ff	405
5,19	66
8	65 ¹³⁶
8,9–15	49
17–18	34 ²³
17	31 ²¹ , 65–70, 74 ¹⁷⁷ , 88f, 136, 146 ¹⁸⁷ , 377 ¹⁷³
17,3f	146 ¹⁸⁷
17,4	66 ¹³⁷
17,21ff	82 ²⁰⁶
17,21	80, 146 ¹⁸⁷
17,22	67
17,26.28	54, 138
17,29	67 ¹⁴¹
17,30f	68, 358, 377
17,30	67, 69 ¹⁵¹ , 88, 147 ¹⁹⁰ , 202, 282, 377 ¹⁷³ , 378
17,33	282
17,35	67
17,36f	146 ¹⁸⁷
17,37f	67
17,40	54, 67
17,41	67
17,43	67 ¹⁴² , 146 ¹⁸⁷
17,44	138
17,45	66, 66 ¹³⁷
18	31 ²¹
18,5	66 ¹³⁹ , 68 ¹⁴⁴
18,7	66 ¹³⁹

Sibyllinen (Sib)

3	411
3,47–49	33
3,545–656	411
3,564–571	412 ³⁰⁰
3,573–579	411
3,624–629	411, 411 ²⁹⁹
3,652–656	31 ²¹
3,657ff	412

3,657–808	411
3,702–731	27
3,702–18	282
3,718	412 ³⁰⁰
3,772–776	27, 282
3,772–774	411
3,808	411, 412 ³⁰⁰
4	364
4,30–34	364
4,162–170	364
5	71–76
5,108f	72 ¹⁶⁵
5,414ff	75 ¹⁷⁹ , 89
5,414–433	72f
5,422	18 ⁴⁹

Testamentum Levi (TestLev)

10,5	27, 41
14,1.5–7	49
15,1	49
16,1.4f	49
17,10f	49
18,3	74 ¹⁷⁴

Testamentum Juda (TestJud)

24	31 ²¹
24,1	74 ¹⁷⁴

Testamentum Dan (TestDan)

5,9–13	70f, 71
5,12f	27

Testamentum Benjamin (TestBenj)

9,2	27, 49, 282
-----	-------------

III. *Qumranisches Schrifttum**Damaskusschrift* (CD)

-A VII,18–20	74 ¹⁷⁴
-A X,14–XI,18	276 ¹⁰⁶
-A 14,19	46

Kriegsrolle (1QM)

II,1–6	46
XI,6f	74 ¹⁷⁴
XI,11–15	46

- | | | |
|---|-----------------------|---|
| XII,12–15 | 27 | <i>4QHalakhic Letter^e</i> (4QMMT ^e [4Q398]) |
| XV,4 | 32 | C 27 bzw. II,3 103 ⁵³ |
| XVI,13 | 32 | |
| XVIII,5 | 32 | <i>11QPsalmenrolle</i> (11QPs ^a [11Q5]) |
| XIX,11 | 32 | XXII 27 |
| <i>Gemeinderegel</i> (1QS) | | |
| V,6 | 410 | <i>11QMelchizedek</i> (11QMelch [11Q13]) |
| VIII,1–10 | 46 | II,13 33 |
| VIII,10 | 410 | II,15–25 374 ¹⁵⁷ |
| IX,1 | 405 | |
| IX,3–6 | 46 | <i>11QTempelrolle</i> (11QTR [11Q19]) |
| IX,4 | 410 | II 95 |
| IX,11 | 32 | IIIff 95 |
| <i>Gemeinschaftsregel</i> (1QSa [1Q28a]) | | |
| I,3 | 411 | III–XIII 106 |
| II,11ff | 32 | XIII–XXIX 105 |
| II,14.20 | 32 | XIV,11 411 |
| <i>2QNew Jerusalem</i> (2Q24) | | |
| Frgm. 8 | 46 | XXI,7f 411 |
| <i>4QPescher zu Ps 37</i> (4QpPs37 bzw. 4QpPs ^a [4Q171]) | | |
| III,8–13 | 46 | XXII,15f 411 |
| | | XXVI,7.9 411 |
| | | XXIX,3–10 107 ⁶⁷ |
| | | XXIX,7–10 105 |
| | | XXIX,8–18 18 ⁴⁹ |
| | | XXIX,9f 46, 106, 106 ^{63.64} , 110 |
| | | XXIX,10 106 ^{64.67} |
| | | XXX–XLV 106 |
| | | LVII,11–15 32 |
| | | LVIII,18–21 32 |
| <i>4QFlorilegium</i> (4QFlor [4Q174]) | | |
| I,1–13 | 99–106, 99f | |
| I,1–5 | 46, 88, 110, 145, 354 | |
| I,2 | 106 ⁶⁴ | |
| I,3f | 359 ⁹⁵ | |
| I,5f | 354 | |
| I,6f | 102 | |
| I,10–13 | 88 | |
| I,11–13 | 32 | |
| <i>4QTestimonia</i> (4QTest [4Q175]) | | |
| 9–13 | 74 ¹⁷⁴ | |
| 18 | 47 | |
| <i>4QEnoch^b</i> (4QEn ^b ar [4Q212]) | | |
| IV,18 | 40, 40 ⁴⁶ | |
| <i>4QPatriarchal Blessings</i> (4QPB [4Q252]) | | |
| V,3f | 32, 100 ⁴¹ | |
| | | <i>IV. Jüdisch-hellenistische Literatur</i> |
| | | <i>Josephus</i> |
| | | <i>Antiquitates Judaicae</i> (Ant) |
| | | 3,194f 252 |
| | | 4,196–198 95 |
| | | 4,199–201 95 |
| | | 4,290f 277 |
| | | 12,43 388 ²⁰¹ |
| | | 12,316–326 314 ⁵⁰ |
| | | 13,62–73 411 ²⁹⁷ |
| | | 13,364 244 |
| | | 14,36 244 |
| | | 14,65–68 389 ²⁰⁵ |
| | | 14,110 252 |
| | | 15,346 270 |
| | | 15,380ff 147 ¹⁹⁰ |
| | | 15,380–425 245 ¹⁷ |
| | | 15,381–390 248 |

15,391	245
15,393	249
15,394	245
15,402.409	245 ¹⁷
15,410f	247
15,410	245 ¹⁷
15,411–416	249
15,411	249
15,419.421	245
16,271ff	270
17,206–218	303
18,85–87	12 ²⁶
18,116–119	412
18,116	295 ¹⁷³
18,118	333
18,312	252, 426 ³⁵⁷ , 437 ¹⁴
20,97f	12 ²⁶
20,106f	10, 301
20,160f	12 ²⁶
20,165f	49
20,169–172	12 ²⁶
20,169f.171f	333
20,180f	337
20,181	337
20,206f	337

Contra Apionem (Ap)

2,119	246
-------	-----

De bello Judaico (Bell)

1,148–150	389 ²⁰⁵
2,5–13	304
2,81	244
2,224	10, 301
2,253.260	12 ²⁶
2,261–263	12 ²⁶ , 333
2,409f	272 ⁹⁰
2,411	245, 289 ¹⁴⁹ , 291 ¹⁵⁸
2,430	301
2,438f.440	301
2,450–454	301
2,537	247
4,121ff	272 ⁹⁰
4,323	49
4,661	244
5,145	330 ¹⁰⁶
5,184–227	245 ¹⁷
5,184.186	245, 245 ¹⁷
5,193f	245
5,194	245 ¹⁶ , 260, 261 ⁵¹ , 343 ³⁰
5,200	263, 263 ⁵⁸

5,207	245, 245 ¹⁹
5,209.211	245
5,215.226	245
5,238–246	10 ²⁰
5,244	10, 301, 301 ¹
5,565	245
6,94f	389 ²⁰⁴
6,244	244
6,248	245
6,250	148
6,277	244
6,282	263, 263 ⁵⁸
6,283	244
6,293	246
6,299	245
6,303–305	333
6,324	244
7,420–436	411 ²⁹⁷

Vita Josephi (Vita)

191.197	289 ¹⁴⁹
---------	--------------------

Philo

Quis Rerum Divinarum Heres sit (Her)

186	253, 425, 426
-----	---------------

Hypothetica (Hyp)

6,6	95
-----	----

Legatio ad Gaium (LegGai)

150–151	248
---------	-----

De Plantatione (Plant)

54–59	98 ²⁸
-------	------------------

De Specialibus Legibus (SpecLeg)

1,66f	123
1,69	388 ²⁰⁰
1,77f	252
1,77	253, 425, 426
1,162–256	412
1,235f.238	406
1,325	277 ¹¹²
2,196	406, 406 ²⁷⁹

De Vita Mosis (VitMos)

2,72	95
2,88f	123

2,159	389 ²⁰³	12,39	209
		12,41f	439, 439 ²¹
		14,1f	310 ²⁹
		15,11	349 ⁶⁰
		16,4	209
		16,10	209
		16,18	125 ¹¹⁹ , 144 ¹⁸⁴ , 446
		16,21	120, 289 ¹⁴⁸ , 413
		16,28	136
		17,10	288
		17,22	413, 414 ³⁰⁷
		17,23	120, 413
		17,24–27	436
		17,24f	439
		17,25f	344
		19,27–29	146 ¹⁸⁶
		19,28	146
		20,18f	414
		20,18	289 ¹⁴⁷
		20,19	120
		20,28	297, 419, 424
		21,1–27	315
		21,1–9	173
		21,4f	205
		21,7–27	175–177
		21,12–17	4, 168–172, 239
		21,12f	181f, 159–163, 374 ¹⁵⁶
		21,12	251 ³² , 252
		21,13	220, 285 ¹³⁸ , 359 ⁹⁸
		21,17	159–163
		21,23–27	232 ²⁷⁴ , 310 ²⁹
		21,23	292 ¹⁶¹
		21,26	290 ¹⁵⁴
		21,32	297 ¹⁸⁰
		21,33–46	173
		21,45f	325
		21,45	289 ¹⁴⁹ , 325 ⁸⁶
		22,15–22	173
		22,15	325 ⁸⁶
		22,23–33	173
		22,34.41	325 ⁸⁶
		23,1ff	325 ⁸⁶
		23,21	438
		23,23	437
		23,26	436
		23,37ff	443 ³⁵
		23,37–39	130, 131f, 413, 415, 418,
			443
		23,38	132 ¹³⁷
		24,1–36	440 ²⁵
		24,1f	440
<i>V. Neues Testament</i>			
<i>Matthäusevangelium (Mt)</i>			
3,2	295		
3,3	295 ¹⁷⁰		
3,5f.7–10	295		
3,8	297 ¹⁷⁷		
3,11	298		
3,13–17	296		
3,14f	297		
3,15	297 ¹⁸⁰ , 298 ¹⁸²		
4,14–16	295 ¹⁷⁰		
4,17	295		
5,1–7,29	292		
5,1–48	292		
5,6.10	297 ¹⁸⁰		
5,14	347 ⁴⁷		
5,17	439, 440		
5,20	297 ¹⁸⁰		
5,23f	435f, 439		
5,34f	131		
5,35	131 ¹³⁵ , 135f, 202, 413,		
	438		
6,1	297 ¹⁸⁰		
6,15	173 ⁴⁸		
6,33	297 ¹⁸⁰		
7,7f	173 ⁴⁸		
7,28f	145		
7,29	292, 292 ¹⁶¹		
8,1–4	434		
8,11f	372		
8,11	132, 285, 358, 446		
8,20	141, 414		
9,2	293		
9,3	288, 293		
9,5f	293		
9,36	145		
10,7	142, 295 ¹⁷⁰		
10,32f	141		
11,2f	138		
11,5f	138f, 145		
11,11	294, 296 ¹⁷⁴		
11,19	141		
12,6	247, 439, 439 ²¹		
12,14	324 ⁸⁴		
12,28	142		
12,38	209		

24,17	257 ⁴²	2,10	141, 233, 293
25,31–46	136, 141	2,15–17	138
25,31	145	2,16	288, 324 ⁸⁴
26,6–13	177	2,17	417
26,17ff	186	2,18ff	447
26,26–29	421 ³³¹	2,20	414
26,28	297, 298 ¹⁸²	2,24	324 ⁸⁴
26,39	419	2,28	141, 146, 417
26,47	10	3,6	226, 324 ⁸⁴ , 326, 326 ⁹²
26,55	166	3,13–19	138
26,57ff	143	3,20	117 ⁹⁴
26,59ff	116 ⁹¹	3,22	288
26,59–61	113	3,27	262
26,60	113 ⁸⁵ , 118 ⁹⁴ , 143, 327	3,28f	418
26,61	5, 13, 111, 118 ⁹⁴ , 119, 119 ⁹⁹ , 120 ¹⁰¹ , 121, 126, 143, 327, 361 ¹⁰²	4,2	217, 220
27,1–26	325	6,5	117 ⁹⁴
27,5	246	6,14–29	413
27,12	325	6,14–16	310 ²⁹
27,16	69 ¹⁵³	6,14.20	266
27,20	325	6,34	145
27,33ff	116 ⁹¹	7,1ff	324 ⁸⁴
27,39	116 ⁹¹	7,1–23	435 ⁶
27,40	5, 13, 111f, 116 ⁹¹ , 118 ^{94,95} , 119, 120 ¹⁰¹ , 121, 126	7,10–13	338 ¹³
27,41	291 ¹⁵⁸	7,15	349 ⁶⁰
27,51	245	7,24	117 ⁹⁴
27,62	289 ¹⁴⁹ , 325 ⁸⁶	7,37	226
27,63	120	8,11	209, 324 ⁸⁴
<i>Markusevangelium (Mk)</i>		8,12	209
1,1	297	8,15	324 ⁸⁴
1,2–11	233 ²⁷⁹	8,27–33	140, 417
1,4f	295	8,27f	139
1,4	296, 298 ¹⁸²	8,29f	74 ¹⁷⁸ , 381
1,7f	141	8,31–33	74 ¹⁷⁸
1,9–11	141, 296	8,31	120, 142, 289 ¹⁴⁸ , 291 ¹⁵⁸ , 413
1,12f	296 ¹⁷⁶	8,38	74 ¹⁷⁸ , 141
1,15	142, 295 ¹⁷⁰	9,1	134
1,22	145, 226, 233, 292	9,11	288
1,27	233, 292	9,22f	117 ⁹⁴
1,40–44	434f, 439	9,31	120, 121 ¹⁰⁷ , 142, 217, 220, 413, 414
1,45	117 ⁹⁴	9,32	417
2,1–3,6	326 ⁹²	9,47	134
2,1–12	145, 293	10–16	313
2,5	145 ¹⁸⁵ , 293	10,1–31	313
2,6f	293	10,1	313
2,6	288	10,2	324 ⁸⁴
2,9–11	293, 293 ¹⁶³	10,15	134
		10,17–22	338
		10,23–31	338
		10,23–25	134

- 10,32–11,33 313
 10,32–34 414³⁰⁸
 10,33f 414
 10,33 289¹⁴⁷
 10,34 120
 10,35–40 298
 10,38 298, 414
 10,45 142, 417, 419, 420, 424,
 426, 428, 445⁴³

 10,46–52 426
 11–16 315
 11,1–16,8 315
 11 241⁴, 314f
 11,1–33 175–177
 11,1–11 315, 426
 11,1–10 173, 314, 330¹⁰⁶
 11,8–10 314
 11,11–25 314⁴⁸
 11,11 329, 331, 331¹⁰⁸
 11,12ff 374¹⁵⁶
 11,12–19 315
 11,12–14 114, 241⁴, 313
 11,13 257⁴², 313
 11,14 266
 11,15ff 38, 275¹⁰¹, 291, 331
 11,15–19 4, 159–163, 168–172,
 231–238, 239, 240–243,
 241⁴, 273⁹⁵, 289, 365¹¹⁶

 11,15–18 164–168, 273⁹⁶
 11,15–17 7, 22⁶⁸, 38, 179, 181f,
 242⁶, 265, 287, 291¹⁵⁷,
 293, 307, 343²⁹, 428
 11,15f 241, 257, 265, 272⁹¹,
 275, 287¹⁴², 308²⁵, 364,
 365¹¹⁶, 367, 369,
 369^{134,136}, 373¹⁵⁵, 375,
 384f
 11,15 243–247, 248²⁹, 251f,
 255, 261–264, 261⁵²,
 264⁶², 307²⁰, 308, 323⁸⁰,
 365, 374¹⁵⁶
 11,15a 213f, 247
 11,15b 214f, 243¹², 251, 251³²,
 254, 263⁵⁸, 307f, 341²¹,
 342
 11,16 9, 215f, 243¹², 256–265,
 285¹³⁸, 302f, 306, 308,
 332¹¹³, 341²¹, 342²⁶,
 359^{97,98}, 365, 367, 367¹²⁵,
 369, 369¹³⁴, 374f, 375¹⁶⁶

 11,17 16⁴⁰, 18, 199¹²²,
 216–225, 229–230,
 265–287, 317⁵⁹, 322⁷⁷,
 327⁹⁴, 335, 335², 336⁷,
 338, 338¹³, 339, 347,
 354, 357⁸⁸, 359⁹⁷,
 362–364, 363¹⁰⁵, 366,
 368, 372, 372¹⁴⁹, 374,
 374¹⁵⁶, 380, 382,
 384–386, 443, 446
 11,18 225–228, 231, 242⁶,
 265f, 265⁶⁴, 266⁶⁶,
 287–289, 305, 325f,
 326⁹², 327⁹⁴, 328⁹⁵,
 369¹³⁶, 386, 414, 443f

 11,19 213
 11,20ff 313
 11,20–13,37 315
 11,20–25 114, 241⁴
 11,26 173⁴⁸
 11,27–12,40 443
 11,27–33 152¹⁹⁸, 183f, 231–238,
 290–299, 290, 304,
 310²⁹, 338¹³, 414
 11,27 266⁶⁶, 289, 289¹⁴⁹, 325,
 367¹²⁷
 11,28ff 291¹⁵⁷
 11,28–33 243, 369¹³⁶
 11,28 231–233, 235
 11,30 233²⁷⁹, 297, 310, 311³⁰
 11,32 310³⁰
 12 314
 12,1–44 414
 12,1–12 173, 266⁶⁶, 338¹³, 414f,
 443
 12,1 266⁶⁶
 12,12 226, 266, 266⁶⁶
 12,13–17 173
 12,13 324⁸⁶
 12,18–27 173
 12,35 217
 12,37 266
 12,38 217
 12,41–44 130, 258, 338¹³, 438
 13 119⁹⁸, 314
 13,1–32 440²⁵
 13,1–3 244
 13,1f 114, 118, 244, 440, 443f

- 13,2 13³¹, 119, 128¹²⁶, 130¹³⁰,
148, 151¹⁹⁷, 152, 348⁴⁹,
369¹³⁶, 429, 441f
- 13,3–32 441
- 13,3 244
- 13,14 348⁴⁹
- 13,15 257⁴²
- 13,26 74¹⁷⁸
- 13,33–37 441
- 14–16 314
- 14–15 444
- 14,1–16,8 313
- 14,1–11 315
- 14,1 9, 226, 289, 314⁴⁸, 315,
325
- 14,2 304
- 14,3–9 177, 229
- 14,10 325
- 14,12ff 186
- 14,12–72 315
- 14,12 315
- 14,22–25 186⁸⁰, 421³³¹
- 14,22 420, 420³³¹, 424,
426–428, 445⁴³
- 14,23 421
- 14,24 379, 420, 420³³¹, 421,
424, 426–428, 445⁴³
- 14,25 132f, 418, 447
- 14,28 447
- 14,32–42 419
- 14,33–36 419
- 14,43–50 338¹³
- 14,43 10, 289, 291¹⁵⁸
- 14,48 271
- 14,49 130, 152, 166
- 14,53ff 143, 325⁸⁷
- 14,53 289, 291¹⁵⁸, 325
- 14,55ff 116⁹¹, 126¹²²
- 14,55–64 13
- 14,55–59 113
- 14,55 114, 325
- 14,57–59 115
- 14,57f 13, 117, 327
- 14,57 114
- 14,58 5, 13, 13^{29,31}, 14f, 90,
111, 116, 118f, 120¹⁰¹,
121f, 122¹⁰⁸, 124f,
124¹¹³, 126¹²², 127f,
127¹²⁵, 128¹²⁶, 129^{128,129},
130, 130¹³⁰, 142, 144¹⁸⁴,
147¹⁸⁹, 151, 151¹⁹⁷, 284,
- 354, 361¹⁰², 382, 430,
440, 442
- 14,59 115⁸⁸, 126¹²³, 143, 152¹⁹⁸
- 14,60–64 115
- 14,61f 114, 140, 140¹⁷⁴, 381
- 14,61 143¹⁸²
- 14,62 74¹⁷⁸, 141, 145
- 15,1–47 315
- 15,1–15 325
- 15,1 289, 291¹⁵⁸, 325⁹⁰, 325
- 15,3 325
- 15,7 272⁸⁹, 301
- 15,10 325⁹⁰, 325
- 15,11–15 314
- 15,11 325
- 15,22ff 116⁹¹
- 15,26 137, 139, 324⁸⁴
- 15,27 271
- 15,29–32 114
- 15,29f 314
- 15,29 5, 13, 111f, 116⁹¹, 118⁹⁵,
119, 120^{101,103}, 121f,
122¹⁰⁸, 126
- 15,38 245, 444
- 15,42 315
- 16,1–8 315
- Lukasevangelium (Lk)*
- 1–2 167, 310
- 1,9.21f 245
- 2,22ff 130¹³¹
- 2,24 255
- 2,37 286
- 2,41ff 130¹³¹
- 2,49 167
- 3,3 295f, 298¹⁸²
- 3,7–9 295, 338¹³
- 3,8 297¹⁷⁷
- 3,16 298, 298¹⁸⁴
- 3,21 296
- 4,32.36 292
- 5,12–14 434
- 5,20f.23f 293
- 5,30 288
- 5,33 294¹⁶⁶
- 6,24f 338
- 7,22f 138f, 145
- 7,28 294, 296¹⁷⁴
- 7,29f 295
- 7,36–50 145, 350
- 7,48f 293

9,7–9	310 ²⁹	19,39f	173
9,22	120, 289 ¹⁴⁸ , 413	19,39	324 ⁸⁶
9,43	413	19,41ff	167
9,44	413, 414 ³⁰⁷	19,41–44	167, 174
10,9	142, 295 ¹⁷⁰	19,42–44	348 ⁴⁹
10,18	136	19,45–48	4, 159–163, 164, 239
10,30–37	436 ¹⁰	19,45f	374 ¹⁵⁶
10,39	266	19,45	167
11,1	294 ¹⁶⁶	19,46	220, 285 ¹³⁸ , 359 ⁹⁸
11,16	209	19,47	325, 328 ⁹⁵
11,20	142, 202	20,1–8	232 ²⁷⁴ , 310 ²⁹
11,29	209	20,1	166, 175 ⁵³ , 289, 291 ¹⁵⁸ , 292 ¹⁶¹
11,31f	439, 439 ²¹		292 ¹⁶¹
11,40f	349 ⁶⁰	20,2	292 ¹⁶¹
11,42	437	20,6	290 ¹⁵⁴
12,8f	141	20,9–19	173
12,32	146	20,19	325
12,49	298, 298 ¹⁸⁴	20,20–26	173
12,50	298, 298 ¹⁸⁴ , 414	20,27–40	173
13,1–5	348 ⁴⁹	21,1–4	438
13,1–3	347	21,5–33	440 ²⁵
13,1f	272 ⁸⁹	21,5f	440
13,6–9	174 ⁵⁰	21,20–24	348 ⁴⁹
13,29	132, 358, 446	21,37	166, 174, 174 ⁵²
13,31–33	131f, 229, 413	22,1	312
13,32f	418	22,2	289
13,33	415	22,7ff	175 ⁵² , 186
13,34f	130f, 174, 348 ⁴⁹ , 413, 415, 418, 443, 443 ³⁵	22,14–20	421 ³³¹
		22,20	379 ¹⁸¹
13,35	132 ¹³⁷	22,28–30	146
15,3–7	145	22,29f	136
16,14	266	22,31f	418
17,12–19	434 ³ , 435	22,35	257 ⁴²
17,20f	142	22,42	419
17,22	447	22,53	166
17,31	348 ⁴⁹	23,8	209
18,7.8	447	23,9	209
18,10	286	23,10	289
18,31–33	414	23,19.25	301
18,33	120	23,27–31	348 ⁴⁹
19	167	23,45	245
19,8	257 ⁴²	24	446
19,10	417	24,7	120
19,11	142	24,21	139
19,28–20,8	173–175, 315	24,27.44	439
19,28–46	312		
19,28–40	173		
19,31.34	167		
19,37	174 ⁴⁹		
19,38	167		
19,39–44	355 ⁸²		
		<i>Johannesevangelium</i> (Joh)	
		1,6–8.15	294 ¹⁶⁶
		1,19–28	294 ¹⁶⁶
		1,29.36	445
		1,41	28

2	186	7,2	313 ⁴²
2,6	264 ⁶¹	7,4	257 ⁴²
2,13–3,21	131, 152 ¹⁹⁸ , 179 ⁶¹ , 310	7,10–10,39	131, 179 ⁶¹ , 310, 313
2,13ff	152 ¹⁹⁸ , 312	7,10	130, 313 ⁴²
2,13–22	4, 179–181, 186 ⁸⁰ , 239, 319 ⁶⁸	7,14.28	131, 311
2,13	9, 130f, 309	7,32	289 ¹⁴⁹
2,14ff	309	7,34f	212 ¹⁷⁴
2,14–17	322 ⁷⁶	7,45	289 ¹⁴⁹
2,14–16	181f, 191–198, 242 ⁷ , 307, 367	8,2	131, 244 ¹³
2,14f	252, 254	8,20	131, 311
2,14	131, 246 ²¹ , 252, 255, 307 ²¹	8,44	199 ¹²²
2,15f	308 ²⁵ , 374 ¹⁵⁶	8,57	212 ¹⁷⁸
2,15	9, 246 ²¹ , 251 ³² , 307f, 307 ²¹	10,11	145
2,16	115 ⁸⁹ , 255, 261 ⁵² , 307, 336 ⁷ , 354	10,23	131, 311
2,16b	198–206, 285 ¹³⁸ , 373, 377, 378, 380	10,40	313
2,17	16, 187, 206f, 336 ⁷	11,47–53	117
2,18ff	127, 152 ¹⁹⁸	11,47	289 ¹⁴⁹
2,18f	208–211	11,55	179 ⁶¹
2,18	116, 184	11,57	289 ¹⁴⁹
2,19ff	120	12,1	179 ⁶¹
2,19f	112 ⁸³ , 121	12,12ff	131, 179 ⁶¹ , 310
2,19	5, 12–14, 13 ³¹ , 111, 112 ⁸³ , 113, 116, 117 ⁹³ , 118f, 119 ⁹⁹ , 120 ¹⁰¹ , 124, 129 ¹²⁸ , 311	12,12–19	173, 186
2,20–22	211–213	12,12	130
2,20	116, 246 ²¹ , 442 ³⁴	12,13	314 ⁴⁷
2,21	14, 112 ⁸³ , 117, 124	12,14f	205
2,22	112 ⁸³	13	186
3,3f	212 ¹⁷⁴	13,1	179 ⁶¹
3,25–36	294 ¹⁶⁶	14,14	257 ⁴²
3,30	294 ¹⁶⁶	18,3	289 ¹⁴⁹
4,14f	212 ¹⁷⁴	18,20	131, 311
4,21–24	199 ¹²²	18,28	309
4,24	446	18,30	117
4,25	28	18,36	194 ⁹⁹
4,32f	212 ¹⁷⁴	18,40	117, 271
4,42	180 ⁶³ , 194 ¹⁰⁵	19,6f.12	117
5,1–47	131, 179 ⁶¹ , 310	19,14.31–36	309
5,1	130	21	446
5,2	254, 254 ³⁶		
5,14	131		
6,5	194 ⁹⁹		
6,18	180 ⁶³ , 194 ¹⁰⁵		
6,33f	212 ¹⁷⁴		
		<i>Apostelgeschichte (Act)</i>	
		2,46	216, 323 ⁸⁰
		3,1	216, 323 ⁸⁰
		4,1–3	10
		5,12	323 ⁸⁰
		5,17ff	10
		5,21	216, 323 ⁸⁰
		5,36	12 ²⁶
		5,42	216, 323 ⁸⁰
		6,1.9ff	221 ²²²
		6,12–14	322 ⁷⁹
		6,13f	13, 113
		6,13	112 ⁸¹ , 116

- 6,14 6, 13, *111f*, 116, 116⁹¹,
127
- 7 123
- 7,47–50 116
- 7,48 123, 124, 446
- 7,49f 123
- 7,54–8,3 322⁷⁹
- 8,23 445
- 10,13 123
- 10,40f 446
- 15,14 167
- 17,22ff 123
- 17,24 123, 124, 446
- 10,40 120
- 18,25f 294¹⁶⁶
- 19,1–7 294¹⁶⁶
- 19,27 244
- 20,28 445
- 21,26 323⁸⁰
- 21,27ff 10, 12²⁶, 301
- 21,28 362
- 21,38 12²⁶, 333
- 22,17 323⁸⁰
- 24,5 222²²⁴
- 25,8 247
- Römerbrief (Röm)*
- 3,25f 405²⁷³, 444, 445⁴³
- 3,25 445
- 5,9 445
- 6,10 445
- 8,3 445
- 9,4 439
- 9,33 448
- 11,25f 448
- 12,1 125
- 12,5 124
- 15,15f 125
- 16,7 69¹⁵³
- 1. Korintherbrief (1Kor)*
- 1,22 209
- 3,16f 245²⁰, 446
- 3,16 125¹¹⁹
- 6,19 125¹¹⁹, 245²⁰
- 9,13f 124
- 9,13 243f
- 10,16f 421³³²
- 10,21 446
- 11,20 446
- 11,23ff 379
- 11,23–26 186⁸⁰
- 11,23–25 421³³¹
- 11,25 379¹⁸¹
- 12,27 124, 446
- 15,4 120
- 2. Korintherbrief (2Kor)*
- 5 124¹¹³
- 5,19 124
- 5,21 444
- 6,16 104⁵⁷, 124, 446
- Epheserbrief (Eph)*
- 1,7 445
- 2,11 124¹¹³
- 2,13 445
- 2,20–22 104⁵⁷, 125
- 2,21 125¹¹⁶, 245²⁰, 446
- Philipperbrief (Phil)*
- 2,17f 125
- Kolosserbrief (Kol)*
- 1,20 445
- 2,11 124¹¹³
- 1. Thessalonicherbrief (1Thess)*
- 1,10 448
- 1. Timotheusbrief (1Tim)*
- 3,15 104⁵⁷, 125, 125¹¹⁷, 446
- 2. Timotheusbrief (2Tim)*
- 3,15 243
- Hebräerbrief (Hebr)*
- 3,6 125
- 5,7–10 419
- 8–10 445
- 9,11 124¹¹³
- 9,12.14 445
- 9,23f 124¹¹³
- 9,26.28 445
- 13,15f 125
- 1. Petrusbrief (1Petr)*
- 1,2.19 445
- 2,4–8 79¹⁹⁶

2,4–6	125
2,5	125f, 125 ¹¹⁸ , 446
2,9	125
3,18	445
4,17	125
5,13	72 ¹⁶⁶

1. Johannesbrief (1Joh)

1,7	445
2,2	444, 445 ⁴³
4,10	444
5,6–8	445

Johannes-Apokalypse (Apk)

1,5	445
3,12	125
5,6.9	445
5,10	125
5,12	445
7,14	445
7,15	246 ²⁰
11,19	246 ²⁰
12,11	445
15,8	246 ²⁰
18,2	72 ¹⁶⁶
21,22	124, 124 ¹¹⁴
22,3f	124 ¹¹⁴
22,16	74 ¹⁷⁴

*VI. Altchristliches Schrifttum**Thomasevangelium* (EvThom)

71	5, 13, 112, 116, 118 ⁹⁵ , 121, 129, 129 ¹²⁹
----	--

*VII. Rabbinische Literatur**1. Mischna**Avot* (mAv)

1,2	388, 388 ²⁰¹
-----	-------------------------

Berakhot (mBer)

9,5	246, 257, 258–260, 258 ⁴³ , 263 ⁵⁶ , 365
-----	---

Bikkurim (mBik)

3,4	246
-----	-----

Hagiga (mHag)

1,1	246
-----	-----

Kelim (mKel)

1,1–9	247 ²⁵
1,6–9	261 ⁵¹ , 343 ³⁰
1,8	246f
12,5	262 ⁵⁴
17,15f	262 ⁵⁴
18,2	262 ⁵⁴
19,8	262 ⁵⁴
20,1	262 ⁵⁴
26,1f	262 ⁵⁴
27,6	262 ⁵⁴
29,1	262 ⁵⁴

Keritot (mKer)

1,7	255, 340, 340 ^{18.20}
-----	--------------------------------

Middot (mMid)

1,1	246f
1,3	247, 260 ⁴⁸
2,1	247 ²⁵
2,2	250
2,5	264 ⁶²
3,8	246
4,1	246
5,3f	263, 263 ⁵⁸

Qinnim (mQin)

1,1	255
-----	-----

Sanhedrin (mSan)

1,5f	291 ¹⁵⁸
2,4	291 ¹⁵⁸
7,5	127 ¹²³
11,2	246

Sheqalim (mSheq)

1,3	252f, 315f, 329 ⁹⁹ , 426 ³⁵⁹
1,5	253
3,1f	263
3,1	315
4,1	253
4,3.8f	340 ²⁰
5,4f	254
5,4	340 ²⁰
5,6	247, 263
6,5	255, 258, 438 ¹⁸
7,2	246, 254, 254 ³⁶

Shevu'ot (mShevu)

1,2–7	408 ²⁸⁴ , 410
1,6	408
2,2	291 ¹⁵⁸

Ta'anit (mTaan)

4,6	389 ²⁰⁵
-----	--------------------

Tamid (mTam)

3,2–5	253, 389
4,1–12	253, 389
7,3	253, 389

Yoma (mYom)

3,8	403, 408
4,2	403, 408
6,2	408 ²⁸⁶
6,6	408, 408 ²⁸⁷
7,3	389 ²⁰⁴
8,8	406 ²⁷⁸
8,9	408

2. Tosefta

Berakhot (tBer)

7,19	257 ⁴⁰
------	-------------------

Ketubbot (tKet)

12,6	252
------	-----

Menahot (tMen)

13,18	337
13,23	150

Sheqalim (tSheq)

1,6	253, 255, 409 ^f
2,12f	316
3,1	258, 438 ¹⁸
3,2f	255

Shevu'ot (tShevu)

1,1–3	410
-------	-----

Yoma (tYom)

2,1	407
4,9	406, 406 ²⁷⁸

3. Jerusalemer Talmud

Beša (yBes)

2,61c,13	365
----------	-----

4. Babylonischer Talmud

Baba Batra (bBB)

9a	253, 426
----	----------

Berakhot (bBer)

34b	381
62b	246, 258 ⁴⁴
62b–63a	263 ⁵⁶

Horayot (bHor)

10b	406
-----	-----

Megilla (bMeg)

12a	56 ⁹⁹
18	87

Menahot (bMen)

69b	264 ⁶¹
-----	-------------------

Pesahim (bPes)

57a	337
-----	-----

Shabbat (bShab)

58a	264 ⁶¹
96a	264 ⁶¹
119b	84 ²¹¹

Shevu'ot (bShevu)

2a ff	410
13a	406 ²⁷⁸

Ta'anit (bTaan)

5a	109 ⁷⁵
----	-------------------

Tamid (bTam)

27a	246f
-----	------

Yevamot (bYev)

6b	257
----	-----

<i>Yoma</i> (bYom)		30,20	84 ²¹² , 85
9b	84 ²¹¹	31,4f	142, 142 ¹⁸⁰
		32,14	84, 132 ¹³⁷
5. Targumim		32,15	84 ²¹²
Targum Onqelos (TO)		37,16	84 ²¹²
Gen 49,10f	85, 85 ²¹⁶	38,11.14	84 ²¹²
		40,22	84 ²¹²
		41,8f	82
Targum Pseudo-Jonathan (TPsJ)		42,1	82 ²⁰⁵
Gen 35,21	86 ²¹⁸	43,10	82
Ex 15,17	109 ⁷⁴	44,1f.21	82
Ex 15,18	98 ³⁰	45,4	82
Ex 40,9	86 ²¹⁸	45,15	84 ²¹²
		48,15	84 ²¹²
		49,3	82
Targum Neofiti (TN)		52,8	84 ²¹² , 85
Ex 15,18	98 ³⁰	52,11	374
		52,13–53,12	81, 81 ²⁰³ , 83 ²⁰⁶
		52,13	82, 82 ²⁰⁴ , 83 ²⁰⁶
		52,14	83 ²⁰⁶
Targum Jonathan (TJon)		53	83, 85 ²¹⁵
1. <i>Samuelbuch</i> (T1Sam)		53,3–9	83 ²⁰⁶
2,35	80	53,3	84 ²¹³
		53,4	85 ²¹⁵
2. <i>Samuelbuch</i> (T2Sam)		53,5	15, 81, 83f, 85 ²¹⁵ , 86, 89
7	77 ¹⁸⁵	53,8	54
7,8	77 ¹⁸⁶	53,11f	85 ²¹⁵
7,11	77	56,5	84 ²¹²
7,12	77 ¹⁸⁷	57,17	84
7,13	78 ¹⁹² , 81	59,2	85
7,14	77, 78, 77 ¹⁸⁸ , 78 ¹⁹²	60,13	84 ²¹²
7,16	77 ¹⁸⁶	63,17f	84
7,23	84 ²¹²	63,17	132 ¹³⁷
7,27	77		
<i>Jesaja</i> (TJes)		<i>Jeremia</i> (TJer)	
4,2	82	7,15	84 ²¹²
4,5	84 ²¹² , 85	15,1	84 ²¹²
5,1–4	84	33,21f	80
5,5	84, 132 ¹³⁷	52,3	84 ²¹²
6,1–6	84 ²¹²	<i>Joel</i> (TJoel)	
8,18	84 ²¹²	4,17.21	84 ²¹²
11,2	80 ²⁰¹	<i>Micha</i> (TMi)	
11,11f	54	4,8	80 ¹⁹⁸
14,26	80 ²⁰¹	5,1	79 ¹⁹⁶
17,11	84 ²¹²	<i>Habakuk</i> (THab)	
19,11.17	80 ²⁰¹	2,20	84 ²¹²
26,21	84 ²¹²		
28,1–4	84 ²¹⁰		
28,9–13	84		
28,10	84 ²¹²		
28,16	79 ¹⁹⁶		

Haggai (THag)

1,1–11	78
1,8	84 ²¹²
1,12–15	78
2,1ff	78

Sacharja (TSach)

3,8	79, 79 ¹⁹⁷
4,7	79, 79 ¹⁹⁵
4,9f	78
6,12f	80, 80 ¹⁹⁹ , 81, 81 ²⁰² , 83
6,12	79f, 86, 89
6,13	80 ²⁰¹ , 83, 83 ²⁰⁷ , 89
14,21	203

Targum zu den Psalmen (TPs)

72,17	79 ¹⁹⁶
-------	-------------------

Targum zum Hohenlied (TCant)

1,17	86 ²¹⁸
8,2	85, 85 ²¹⁷ , 86 ²¹⁸

Targum zu den Hagiographen

1. Chronikbuch (T1Chr)

17,12	78, 78 ¹⁹¹ , 81
17,13	78, 78 ¹⁹²

6. Midraschim

Bereshit Rabba (BerR)

55,7	109
69,7	109 ⁷⁵

Mekhilta deRabbi Yishma'el (MekhY)

shirata X

zu Ex 15,17f	107, 108 ⁷¹ , 110
zu Ex 15,18	108 ⁷¹

bachodesch I

zu Ex 19,1	426 ³⁵⁷
------------	--------------------

Sifra

qedoschim VII

zu Lev 19,30	257
--------------	-----

Midrash Tehillim (MTeh)

zu Ps 90,17	110, 110 ⁷⁸
-------------	------------------------

Pesiqta Rabbati (PesR)

162	87 ²²⁵
-----	-------------------

Wayiqra Rabba (WaR)

9	86
---	----

Verfasserregister

- Aalen, S. 134
Ådna, J. 7, 9, 25, 36, 39, 45, 82, 85, 99,
111, 114, 123, 143, 148, 150, 168,
178, 180, 184, 193, 202, 212, 244f,
247–249, 251f, 254, 260f, 263, 273,
287, 290, 306, 308, 312, 315f, 324,
329f, 336f, 341, 343, 345f, 358, 364,
395, 399, 411, 436
Ahlström, G. 50
Åland, K. und B. 192
Allegro, J.M. 103
Antwi, D.J. 428, 435
Avigad, N. 264
- Baasland, E. 135
Bailey, D.P. 404f
Bammel, E. 302, 314, 438
Barrett, C.K. 81f, 168, 180, 188f, 195,
203, 208f, 224, 245, 264, 267, 271f,
284
Barth, G. 295–297
Bauchham, R. 190, 206, 219, 221, 264,
316, 322, 340–342, 357
Bauer, W. 69, 112, 115, 120f, 133f,
162f, 167, 180, 290, 292, 421
Bauernfeind, O. 10, 263, 291, 301
Baumbach, G. 288
Becker, J. 48, 71, 117, 180, 190,
195–198, 205, 207f, 210–212, 242
Beer, G. 388
Berger, K. 44, 230, 409
Betz, H.D. 5, 129, 148, 168, 171, 193,
225, 259, 265, 287, 302, 324, 342,
345f, 357f, 373, 436
Betz, O. 13, 15, 28, 103, 115, 125, 127,
143f, 205, 209, 411
Billerbeck, P. 49, 389, 408
Bjerkelund, C.J. 190, 216, 259
Blackman, P.H. 408
Blakeway, C.E. 152, 178, 190, 310f
Blenkinsopp, J. 286
Bockmuehl, M. 225, 337f, 357
- Borg, M.J. 14, 17, 117, 120, 133, 171,
190, 252, 272, 284, 302, 305, 327,
332, 340, 347–348, 362, 416, 437,
441
Borgen, P. 182, 185, 212
Bornkamm, G. 4, 19, 294f, 322, 327,
370
Brandon, S.G.F. 11, 20, 301f
Braun, F.M. 172, 190
Breytenbach, C. 411
Brock, S.P. 30
Broer, I. 292
Brongers, H.A. 277
Brooke, G.J. 99–103, 105
Brown, R.E. 13, 28, 113f, 116, 118f,
121, 126f, 129, 147, 149, 180, 188,
190, 193, 205, 212, 314, 327
Brownlee, W.H. 100
Bruce, F.F. 204f
Buchanan, G.W. 21, 213, 215, 217, 226,
257, 271f, 284, 317–320, 381
Büchler, A. 406, 409f
Bultmann, R. 4, 8, 11, 180, 190–192,
194–199, 203, 207f, 210–214, 216–
219, 226, 229f, 233–235, 242f, 265,
294
Bunte, W. 247, 262
Burchard, Chr. 18, 358
Burkhardt, H. 28, 174, 270
Burkitt, F.C. 225, 259, 314, 361
Buse, I. 184, 235
Butler, T.C. 94
- Campbell, R.J. 190, 212, 236, 311, 317,
341, 343
Camponovo, O. 96–99, 103, 135
Carmichael, J. 11
Carroll, R.P. 222
Carson, D.A. 115, 190, 206, 246, 316,
340, 373

- Casey, P.M. 213–216, 219–226, 235, 251, 260, 265, 273, 280, 304–306, 312, 316, 320, 327, 330–332, 337, 342, 344, 352, 356, 413, 415, 427, 438f
- Chester, A. 55, 66, 68, 73–76, 411
- Childs, B. 91f, 94
- Chilton, B. 4, 82, 133, 142, 171, 180, 185, 189, 200, 205, 246, 264, 302f, 314, 349–352, 373, 385, 423f, 438
- Cohn, L. 388, 407, 425
- Collins, J.J. 71–73, 76, 411
- Conzelmann, H. 134, 174f, 312, 324f, 328
- Cooke, F.A. 311
- Cranfield, C.E.B. 257, 340
- Crossan, J.D. 4, 14, 112, 121, 129, 209, 225, 327, 367f
- Cullmann, O. 298, 302
- Dahl, N.A. 137
- Dalman, G. 80–83, 85, 127, 246
- Davies, W.D. 18, 244, 307, 322, 358, 360
- Deines, R. 264
- De Jonge, M. 28f, 32, 71
- Derrett, J.D.M. 189, 330, 376, 427
- Dibelius, M. 217, 228–231, 243
- Dimant, D. 91, 99–106
- Dittert, K. 54f
- Dodd, C.H. 18, 180, 190, 193, 205, 211f, 235
- Donner, H. 279
- Dowda, R.E. 5, 9, 36, 42, 47, 50, 65, 68, 70, 75, 86f, 103, 109, 234, 314
- Dunn, J.D.G. 282, 327, 353, 356, 358f, 373, 388, 405
- Ego, B. 22, 98, 107–109
- Eisler, R. 11
- Elliger, K. 54f, 60, 63f, 395, 403f
- Ellis, E.E. 168
- Eppstein, V. 275, 316, 328–330, 340
- Ernst, J. 213, 225f, 234, 296, 311, 365
- Evans, C.A. 4, 17, 35, 49, 68, 133, 205, 319, 330, 337–339, 349
- Flusser, D. 14, 16, 102, 120, 147, 158f, 165, 168, 170, 325–327, 330, 443
- Foerster, W. 292
- Ford, J.Massyngberde 256f, 262f
- Fredriksen, P. 120, 129, 149, 302, 327, 332, 343, 349, 355–357, 366f, 370
- Gärtner, B. 46, 103
- Galling, K. 63, 270
- García Martínez, F. 32, 46, 99f, 103, 105, 374
- Garitte, G. 112
- Gaston, L. 15, 37, 42, 45, 50, 55, 65, 68, 75, 81, 83, 86, 103, 130, 144, 147
- Geffcken, J. 71, 73, 411
- Georgi, D. 97
- Gerhardsson, B. 230, 321
- Gese, H. 50–53, 60f, 207, 390–398, 400–402, 405
- Gesenius, W. 52, 61, 63, 83, 91, 94, 97, 102, 106, 162, 276, 282
- Geva, H. 264
- Gnilka, J. 5, 9, 193, 213f, 216, 219, 227, 233–235, 262, 291, 293f, 297f, 322, 327, 340, 372
- Goldschmidt, L. 56, 87, 258, 406, 426
- Goppelt, L. 298
- Gordon, R.P. 79f
- Griesbach, J.J. 158
- Grimm, W. 54f
- Grundmann, W. 8, 10–12, 233, 235, 260, 294, 296, 301, 306, 309, 317
- Gundry, R.H. 13, 125f, 128f, 147, 152, 162, 171, 203, 225, 235, 259f, 266, 305f, 337, 376f, 441
- Gunneweg, A.H.J. 223
- Haacker, K. 230
- Haenchen, E. 8f, 10f, 112, 168, 170, 179, 188, 190, 193, 198, 201–204, 207, 210–212, 257, 259, 267, 275, 305, 316
- Hafemann, S.J. 411
- Hahn, F. 18, 168, 197, 205, 211, 216, 235, 257, 322, 326f, 358, 360f, 364–366, 434, 436, 438
- Hamilton, N.Q. 223, 322, 373
- Harvey, A.E. 193, 206, 221, 235, 259, 272, 336f
- Hayward, C.T.R. 301
- Hegemann, H. 81, 83
- Heinemann, I. 425
- Hengel, M. 11, 17, 43, 73, 137–140, 144, 146, 193, 216, 221f, 270–272, 301f, 307, 338, 415

- Hermisson, H.-J. 278
 Herrmann, S. 37, 268
 Hoffmann, E.G. 118, 162, 170, 179,
 181, 215, 240, 290, 332
 Hofius, O. 145, 293, 411
 Holm-Nielsen, S. 65–69
 Holtzmann, O. 49, 257, 389
 Hooker, M. 113, 117, 130, 221, 224,
 275, 314, 335, 339
 Horbury, W. 28–35, 66, 71f, 74f, 94f,
 97f, 104, 108f, 137f, 438
 Horsley, R.A. 14, 15, 17, 27, 114, 129,
 302–304, 332, 336
 Hüttenmeister, F.G. 410

 Janowski, B. 46, 374, 390–404, 408,
 411, 425
 Jeremias, Joachim 19f, 72, 81, 112, 117,
 120f, 127, 133, 144, 149, 166, 201,
 217, 225, 257–260, 291, 294–296,
 302–304, 316, 321f, 335, 338–340,
 342, 358, 360f, 373f, 378, 412–414,
 420f, 424, 438f
 Jeremias, Jörg 92–96, 110
 Johnson, Sh.E. 257, 338
 Juel, D. 78, 83, 86, 102, 108, 111, 115,
 120, 122, 124, 246, 275

 Käsemann, E. 4, 321
 Kautzsch, E. 52, 63, 91, 94, 97, 102,
 106, 276, 282
 Kertelge, K. 297
 Kim, S. 205
 Kittel, R. 69
 Klausner, J. 20f, 257
 Klijn, A.F.J. 48
 Klinzing, G. 46
 Klostermann, E. 317, 322
 Knierim, R. 401, 404
 Koch, K. 84f, 393f
 Koenen, K. 123, 276, 279, 281
 Kraus, W. 13, 52, 115, 117–119, 123,
 129, 190, 394, 403f, 407, 409,
 441–443
 Krauss, S. 258
 Kümmel, W.G. 157f, 168, 188, 447
 Kurfess, A. 73
 Kutsch, E. 77
 Kvalbein, H. 134–136, 312

 Lane, W.L. 257, 330, 361

 Lang, F. 141
 Lange, A. 22
 Larsson, G. 407f
 Leivestad, R. 417
 Lessing, G.E. 3
 Levenson, J.D. 25
 Levey, S.H. 86
 Levy, J. 203, 258
 Lichtenberger, H. 46, 374, 411
 Liddell, H.G. 69, 203
 Lieberman, S. 406, 410
 Lightfoot, R.H. 361, 376
 Lindars, B. 168, 180, 193, 198, 207f,
 217, 235
 Lindemann, A. 134, 324f, 328
 Lindsey, R.L. 158f, 168
 Liver, J. 387
 Lohmeyer, E. 8, 10, 16, 221, 235f, 258,
 260f, 287, 291, 295f, 299, 317, 324,
 327f, 343, 361
 Lohse, E. 99, 123, 158
 Losie, L.A. 5, 19, 36f, 43, 46–48, 50,
 55, 68–71, 76, 86, 102, 167, 171,
 178, 190, 192f, 197f, 201, 204, 207f,
 211, 213f, 216–218, 235, 272, 284,
 302, 373–376, 379
 Lowe, M. 159
 Lührmann, D. 213, 226, 234, 272, 287
 Luz, U. 292, 297, 299, 436, 439

 Maass, F. 391, 405
 Mack, B.L. 4, 318, 320
 Magen, Y. 264
 Maher, M. 109
 Maier, G. 9, 190, 205
 Maier, J. 26, 45f, 99f, 103, 105, 107,
 136, 149, 286, 374, 386
 Mann, C.S. 158, 171f, 177, 313, 338
 Manson, T.W. 235, 313f, 316
 Marshall, I.H. 168, 298, 441
 Marti, K. 388
 Matera, F.J. 144, 327, 376
 Matson, M.A. 16, 18, 182, 185, 189f,
 206, 209, 314
 Maurer, Chr. 256f
 Mazar, B. 16f, 202, 330f
 McKelvey, R.J. 36, 46–48, 68, 70f, 76,
 103, 109, 117, 259, 359
 McNamara, M. 108
 Meinhold, J. 408
 Mendner, S. 164, 177, 184, 189f

- Merkel, H. 71–73, 411
 Merklein, H. 19, 73, 133–137, 142, 261, 296f, 323, 327, 370f, 383, 418f, 421, 428
 Merz, A. 3f, 14f, 112, 129, 148f, 316, 327, 357, 423f, 441f
 Mettinger, T.N.D. 50f
 Metzger, B.M. 112
 Meyer, B.F. 4, 13–15, 25, 39, 115, 117f, 127, 129, 133, 139, 144, 148–150, 171, 205, 209, 237, 257, 274f, 282f, 302–304, 328, 331, 342, 355, 369f, 373, 376, 378, 385, 415, 417
 Michel, O. 10, 103, 245f, 263, 291, 301, 388
 Milgrom, J. 390
 Miller, R.J. 9, 318–320, 323, 357
 Mohr, T.A. 20, 42, 117, 178, 190, 194–203, 206–218, 223, 226f, 236f, 242, 261f, 265, 271, 275, 287, 321–323, 378–381
 Morris, L. 188, 190, 259
 Motyer, J.A. 28
 Moule, C.F.D. 302, 438
 Mowinckel, S. 50, 53

 Neiryneck, F. 186
 Neusner, J. 319, 406, 427
 Nineham, D.E. 9, 213, 216, 227, 257
 Noth, M. 91f

 Otto, R. 218

 Paesler, K. 22
 Perrin, N. 321
 Pesch, R. 18, 225f, 232–237, 259f, 267, 274, 290f, 294, 296, 298, 307, 322, 330, 363, 419, 438
 Pilhofer, P. 22
 Plümacher, E. 256
 Preuß, H.D. 54f

 Qualls, P.F. 268f, 274, 336

 Rad, G. von 26, 28, 57, 268, 277, 391, 393f, 387
 Rahlfs, A. 65, 187, 223
 Reimarus, H.S. 3
 Rendtorff, R. 390, 393f
 Rengstorff, K.H. 209, 267, 271, 273

 Richardson, P. 129, 149, 216, 252, 344–346
 Riesner, R. 67, 158, 174, 230, 260, 321, 442
 Roloff, J. 9, 168, 190f, 210, 213f, 216, 226–232, 235, 242f, 259, 287, 294, 322, 368f, 376, 379
 Roth, C. 205, 215, 266, 271, 285, 322, 358f, 373
 Rudolph, W. 37, 57–65, 202, 222, 268f

 Safrai, S. 16, 158, 193, 254, 330, 388f
 Sanders, E.P. 4f, 8, 15, 18, 27f, 36, 42, 120, 129f, 133, 146–149, 188, 215, 217, 230, 260, 316, 319, 323–327, 332f, 335, 339f, 343, 352, 354–358, 362, 366f, 369, 378, 385, 387, 406, 410, 422, 435f, 443
 Sandnes, K.O. 274
 Schäfer, P. 76–78, 85
 Schenk, W. 213–217, 221, 223, 226f, 257, 262, 364f
 Schenker, A. 425
 Schiffman, L.H. 32
 Schlatter, A. 275, 298
 Schmid, J. 259, 363
 Schmidt, W.H. 106
 Schmithals, W. 224, 287, 309, 322, 340, 343
 Schnackenburg, R. 179f, 188, 190f, 201, 207f, 210–212, 217, 311f
 Schnider, F. 168, 190, 197f, 204, 207–214, 216–218, 228, 232–235, 267
 Schreiner, J. 47
 Schrenk, G. 244–248
 Schürer, E. 31, 40, 44, 47, 49, 65, 71, 76f, 97, 104, 223, 272, 276, 288f, 291, 301, 329, 333, 346, 388f, 406, 410f
 Schulz, S. 192f, 195–197, 201, 207, 210
 Schwartz, D.R. 103–105
 Schweitzer, A. 3, 352
 Schweizer, E. 12, 219, 224
 Schwemer, A.M. 16, 100f, 104, 106f, 128, 135, 146–148
 Scott, J.M. 124
 Scott, R. 69, 203
 Scullion, J.J. 277
 Seeley, D. 9, 42, 120, 147, 272, 319f, 331, 339f, 357, 427

- Sieenthal, H. von 118, 162, 170, 179, 181, 215, 240, 290, 332
- Smend, R. 35, 51, 390
- Smith, B.D. 17, 219–221, 225, 259, 266, 274, 331, 340, 354
- Söding, Th. 9, 19, 36, 167f, 178, 190f, 193, 197, 206, 213, 219, 221, 224, 226–228, 234, 326, 340, 363, 371f, 383, 436, 442f
- Sperber, A. 76–81, 85, 203, 374, 387
- Spieckermann, H. 91–93, 95f
- Stählin, G. 438
- Stegemann, E.W. 189, 194, 196, 203, 207, 211
- Stemberger, G. 28, 107
- Stenger, W. 168, 190, 197f, 204, 207–214, 216–218, 228, 232–235, 267
- Stenning, J.F. 81f
- Stone, M.E. 91
- Strauß, H. 28
- Strecker, G. 141
- Strobel, A. 144
- Stuhlmacher, P. 16, 21, 130–142, 146f, 284, 292, 294–297, 321, 371, 374, 377f, 383f, 398, 411–413, 415–421, 437, 439f, 443–448
- Suhl, A. 213, 226, 235, 267, 273
- Sweet, J.P.M. 115, 124, 144, 149
- Swete, H.B. 260, 340, 385
- Synnes, M. 135
- Syrén, R. 82
- Tan, K.H. 25, 27, 42, 104, 131–133, 136, 139, 146, 151, 171, 190, 205f, 219, 221, 225, 247, 264, 274, 282–286, 302, 314–316, 331f, 338f, 341, 344, 351, 356f, 362, 370, 378, 413–416, 418, 422, 437, 439–441, 447f
- Tångberg, K.A. 37
- Taylor, J.B. 270, 310f, 340
- Taylor, V. 9, 152, 168, 213, 225f, 257, 313
- Telford, W.R. 173, 178, 226, 235
- Theißen, G. 3f, 14f, 42, 112f, 115, 117, 129, 147–149, 316, 327, 357, 423f, 441f
- Thiel, W. 268
- Thornton, C.-J. 81, 245
- Tigchelaar, E.J.C. 46, 99f, 103, 105, 374
- Tov, E. 30
- Trautmann, M. 167, 170, 174, 178, 190, 210, 213–217, 219f, 223f, 226, 235f, 259, 261, 267, 287, 302, 307, 323, 327, 341, 359, 365f, 428
- Trocme, É. 5f, 168, 170, 189f, 194, 196, 199, 206, 210, 225, 234f, 242, 275, 285, 313, 322
- Uhlig, S. 32, 40f, 70
- Van Winkle, D.W. 277–282
- Vielhauer, Ph. 146
- Watty, W.W. 366f
- Weiser, A. 37, 267–269, 379
- Westermann, C. 54f, 276–279, 281, 363, 420
- Whybray, R.N. 277f
- Wilckens, U. 188, 203, 236
- Winter, J. 107, 257, 426
- Wintermute, O.S. 44
- Wise, M.O. 107
- Witherington, B. 42, 116, 198, 206, 209, 272, 323, 353f, 373, 377, 437
- Wohlenberg, G. 16
- Wolff, H.W. 56, 58–60, 221, 273, 275
- Wrede, W. 3, 137
- Wright, N.T. 4, 14, 320, 349
- Wright, R.B. 65
- Wünsche, A. 49, 86, 107, 111, 426
- Yadin, Y. 46, 102, 106
- Ziegler, J. 84, 203, 223
- Zimmerli, W. 39

Namens- und Sachregister

- Aaron 32f, 392
Abendmahl(süberlieferung) 379f, 418f,
420–424, 427, 445f
Abgrenzung, s. Nationalismus
Achtzehngebet 49
Agrippa I. 346
Agrippa II. 346
„Ägypter“, der 332f
Albinus, Prokoratur 333
Alexander der Große 30
Alexandria 248f
Alleinwirken Gottes 33, 36, 43, 44f
Ältesten, die 166, 266, 288–291, 325
Anbetung Gottes, s. Haus des Gebetes
Angriff, gewaltsamer auf den Tempel
11, 20, 115f, 150
s. noch Besetzung des Tempels
Antiochus IV. Epiphanes 41, 102, 389
Antonia 10, 300f
Apokalyptisches Schrifttum 32, 40–43,
47f, 87f, 353
Apophthegma, -ta, biographische(s)
199, 229f, 242f, 380
Aramäisch 76ff, 108, 120, 127f, 213–
216, 220–224, 226, 246, 273, 414
Archälaus 291, 304, 346
Aristokratie, hohepriesterliche 17, 20,
272f, 301f, 336, 338f, 341, 344
s. auch Hohenpriester, die
Asa 20, 88, 378
Auferstehung bzw. Auferweckung Jesu
112, 120, 423, 446f
Aufständische Juden, s. Zeloten
Augustin 212
Ausbeutung, s. Mißstände
Aussatz, Aussätzige 434f
Austreibung aus dem Tempel 12, 195,
266, 300, 304
– von Käufern 9, 16, 163, 183, 185,
196, 307f, 331f, 341, 384f
– von Verkäufern 9, 16f, 18, 20, 163,
166f, 169–171, 179f, 183, 185,
196, 215, 254, 303, 307f, 329,
331f, 341, 346f, 359, 384f
– von Tieren 9, 179f, 183, 185, 187,
192f, 194, 215, 254, 303, 366
Auszug Gottes aus dem Tempel, s.
Präsenz bzw. Wohnstätte Gottes
Authentizität 128–130, 131, 146, 151–
153, 294, 413, 415, 419, 420f,
436f, 441–443
Baal-Mythos 92f
Babel, Turm von 76
Basileia Gottes 18f, 133–136, 142f,
149, 152, 202, 204, 282f, 286,
295f, 352f, 355–358, 361f, 366,
368–372, 380, 381–384, 386,
412, 418f, 422f, 433, 439f,
446–448
Besetzung des Tempels 11, 167,
301–303, 385, 424
s. noch Angriff
Bethanien 174–177, 214
Bileamorakel 72, 74
Blut 391f, 396f, 421, 445
s. auch Sündopfer
Brandopfer 255, 277, 286, 384, 389,
391f, 434
Bund, neuer, Bundesschluß 379f, 421–
423
Bundeszelt, s. Zeltheiligtum
Buße, s. Umkehr
Caesar, Julius 248
Chronologie, s. Datierung
Cumanus 304
Darius I. Hystaspes 56

- Datierung
 – der Tempelaktion Jesu 175, 177f, 184, 190, 195f, 309–315, 315f, 328–331, 426
 – des Tempelwortes Jesu 151f, 382, 415
- David 50–53, 77
 Davidide, -n 64f
 Davidsdynastie 51–53, 59, 66, 77, 88
 Demonstration, s. Symbolhandlung sowie Zeichenhandlung
 Deuteworte, s. Abendmahl
 Drei Tage 14, 119–121, 127, 149, 187, 361
- Einzug Jesu in Jerusalem 20, 139, 151, 167, 173f, 178, 205, 283, 314, 327, 330f, 337, 376–381, 422
- Ekklesia, s. Kirche
 Elia 139, 303
 Elimination(sritus, -riten) 393, 397, 403, 408
 Entsühnung sakraler Gegenstände 395f, 403f
 s. auch Weihung
 Entweiung des Tempels 16, 20, 84, 102, 104f, 259f, 269, 342–346, 369
 s. auch Verunreinigung
 Erneuerung des Tempels 18f, 20, 354–357
 s. auch Tempelerneuerungserwartung
- Esra 278f, 390
 Essener 45, 350
 Eunuchen 276–278
 Ezechiel 27, 38f, 87, 138, 278, 348, 353
- Falschzeugnis, Falschzeugen 13, 112–116, 128, 150f, 310f, 441
 Feigenbaumerzählung, s. Verfluchung des Feigenbaumes
 Felix, Prokurator 332f
 Formgeschichte 228–231, 242f, 321f
 Freiheitskämpfer, jüdische, s. Zeloten
 Fremdkult, -e 37, 38f, 270, 345
- Gamliel, Schimeon b. 340, 351
 Garnison, römische, im Tempel, s. Rom, Römer, römisch – Truppe im Tempel
 Gebet im Tempel, s. Haus des Gebetes
- Geflügelopfer, s. Vogelopfer
 Geld 257f, 262f, 331
 s. auch Münzen
 Geldbehälter im Tempel 255, 258, 262f
 Geldwechselln, Geldwechsler 8, 10, 17f, 184f, 186, 191f, 197, 221, 241, 251–253, 263, 266f, 274, 292, 300, 306, 315f, 328f, 331, 340, 342, 344f, 347, 380, 384f, 437
- Gerechtigkeit 297
 Gericht über den Tempel 17, 38f, 47–49, 114, 118, 148, 270, 283f, 336f, 348, 354–357, 363f, 366f, 383, 423, 442
- Gottesdienst, eschatologischer 286f, 362, 368, 378, 386, 412, 429, 433
 Gottesherrschaft, s. Basileia Gottes und Königsherrschaft Gottes
 Gottesknecht, der leidende 81, 417, 419, 421
- Griechisch 221
 Griesbach-Hypothese 158, 172
 Großvieh 183, 187, 192–194, 196, 254, 373
- Hadrian 71
 Handaufstimmung 351, 392–394, 403, 408, 422
- Handel, s. Tempelmarkt
 Händler, s. Verkäufer
 Haggai 56–62, 88
 Haus des Gebetes 18, 163f, 166, 223f, 257, 276f, 279–282, 284, 286f, 341, 358, 360–364, 383, 386, 433, 445f
- Haus Gottes 183, 199f, 271, 374f, 439
 Heiden 18, 253, 276–282, 284–286, 347f, 358f, 446
 s. auch Völkerwallfahrt sowie Vorhof der Heiden
- Heiligkeit des Tempels 11, 16, 39, 199f, 247f, 256, 260f, 342–346, 359, 368f, 378, 380f
- Heiligtum, das von Gott gegründete 91–110, 122, 145, 147, 152f, 284, 355
- Heiligtum von Menschen 100, 102–105, 124f.
- Hellenismus, hellenistisch 30, 248f, 345f, 424

- Herodes der Große 147, 248–250, 343, 345f
- Herodes Antipas 413
- Herodes von Chalcis 346
- Hillel 351, 410
- Hirtenmetapher 145
- Hiskia 20, 88, 201, 378
- Historizität 8–12, 139, 300ff, 381, 413
s. auch Datierung der Tempelaktion Jesu
- Hohepriester, der 30, 80, 113, 140, 143, 287, 301, 325, 329, 391–393, 395, 403f, 440
– hasmonäischer 44, 45
s. noch Kaiphaz
- Hohenpriester, die, Hohepriesterschaft 17, 114, 143, 165f, 225f, 241f, 265f, 287f, 289–291, 305, 322, 324–329, 332f, 337–339, 424, 428f, 440, 443f
s. auch Aristokratie, hohepriesterliche
- Interimstempel 104f, 125
- Jakob, Jakobsbund 105–107
- Jeremia 27, 37f, 87, 267–270, 274f, 293, 335f, 339f, 347f, 356, 366
- Jerusalem School of Synoptic Research 158f, 164f, 168
- Jesaja 26, 149f, 280, 336
- Jesus, historischer 3–6, 129, 133, 321, 352, 381
– die „neue Frage“ 3f
– „third quest“ 4, 8f
- Jesus, Sohn des Ananias 332f
- Jochanan ben Zakkai 406
- Johannes der Täufer 138f, 141, 235, 290, 294–298, 310f, 333, 368, 370, 412f, 417
- Jojachin 58f
- Jojakim 58, 268, 366
- Josephus, Flavius 95, 244–246, 249f, 256, 270–273, 289, 291, 295, 326, 330, 337
- Josia 88, 201, 293, 366, 378
- Josua ben Jehozadak, Hohepriester 32, 58–61, 63f
- Judas Makkabäus 293, 378
- Kaiphaz 327–330, 387
s. noch Hohepriester, der
- Kaisareion, -a 248f
- Kirche 124f, 144, 446–448
- Kleinvieh, s. Schafe
- Königsherrschaft Gottes 29, 44, 45, 65f, 68f, 71, 91ff, 107f, 131, 142f, 146f, 152, 202, 286, 386, 433
s. auch Basileia Gottes
- Königsideologie 29
- Kreuzigung Jesu 114, 137, 139, 302, 324, 326, 328, 387
- Kultreform, s. Tempelreform
- Kyrene 248f
- Kyrios 66, 137
- Kyros 53–56, 86, 88f, 420
- Kyrosedikt 55f, 61f
- Lade 26, 52, 269f
- Laubhüttenfest 130, 313f, 388
- Lehren Jesu im Tempel 130f, 152, 166f, 174f, 217, 219f, 233, 241, 265, 292, 311, 436
- Leibestempel Jesu 14, 117, 119, 124, 126, 187, 211f, 237
- Leidensbereitschaft Jesu 11, 140, 142, 298f, 387, 416–419
- „Literary criticism“ 318–321
- Lösegeld 253, 419f, 424–426, 445
- Luther, Martin 445
- Maleachi 336
- Marktfunktionen im Tempel, s. Tempelmarkt
- Menschensohn 32, 34, 70f, 73–75, 89, 136, 140–142, 145f, 416f, 419, 429, 433, 444, 448
- Messias, messianisch 11, 15f, 19–21, 28–35, 36, 43, 48, 49, 50–89, 100f, 114f, 136–140, 141–148, 202, 283, 298f, 301f, 337, 361, 368, 376ff, 433, 442, 444, 446–448
– priesterlicher 32, 46f, 60f, 74
- Micha 149f
- Mirjam 91
- Mißstände beim Tempelbetrieb 17, 272f, 337–342
- Mittler(gestalten) 33, 145, 148
- Mose 30–33, 43, 44, 98, 106

- Münzen 251f
 – Schekel 252, 384, 424
 – tyrische Tetra- und Didrachmen 252, 344f, 384
- Nathan 50f
 Nathanweissagung 15, 50–53, 66, 77, 88, 99–101, 144
 Nationalismus, sich abgrenzender 17f, 271f, 284, 346–349, 358f
 Nebukadnezar 26, 38, 55, 58, 62, 442
 Nehemia 38, 252, 277–279, 353, 376
 Nero 72
 Opfer 105f, 125, 254, 277, 389
 – tägliches, für den Kaiser 272
 Opferkult 21, 37f, 41, 204, 224, 253, 274, 279–281, 286f, 350–352, 371f, 382–388, 433
 s. auch Tempelkult
 Opfermaterie 328f, 380, 384f
 – leblose 254f, 263f, 331, 340, 384
- Paradigma, -en 217, 228–230, 243
 Parusie 423, 447f
 Passa(fest) 9, 130, 177, 179, 184, 252f, 309f, 312–316, 356f, 381, 388
 Passamahl 365, 420f
 Paulus 124f, 362, 411, 448
 Petrus 124f, 140, 144, 437
 Pharisäer, pharisäisch 65, 174, 288f, 324f, 329, 349–352, 410, 416
 Philo von Alexandria 95, 123, 248, 256, 277, 364, 388, 406f, 425
 Pilatus 12, 140, 304, 325, 333, 387
 Pompeius 65
 Präexistenz des Tempels 97f, 108f, 110
 Präsenz Gottes im Tempel 26, 39, 107f, 132, 269, 274, 368f, 416, 443
 s. auch Schekhina sowie Wohnstätte Gottes
 Priester(schaft) 80, 248, 269, 281, 288, 337, 382–387, 389, 391f, 399, 434f
 Proselyten 99, 278, 280
 Protest Jesu im Tempel 5, 17, 234, 259, 327, 335–349
 Prozeß Jesu 143f, 311f, 317, 324–328
- Qumrangemeinde, qumranisches Schrifttum 32f, 45–47, 74, 88, 99–106, 125, 135, 145, 338, 353, 374, 410f
- Rabbi 139, 349
 Rat, der Hohe, s. Sanhedrin
 Räuber 222f, 269, 270f, 274
 Räuberhöhle(nvorwurf) 163, 165f, 223, 267, 270–275, 282f, 331, 338–341, 347, 382f, 386, 429, 443f
 Redaktionsgeschichte 5, 7, 312
 Reich Gottes 19, 57
 s. auch Basileia Gottes
 Rein/unrein, Reinheit/Unreinheit, Reinigung, kultische 255, 259, 264, 296, 316, 328, 349–352, 374f, 384, 391, 423f, 434f
 Revolutionär, s. Zeloten, zelotisch
 Rezeption, urchristliche 7
 Rinder, s. Großvieh
 Rom, Römer, römisch 20, 72, 148, 250, 270–272, 287, 301, 324–326, 328, 333, 346f, 442
 – Truppe im Tempel 10–12, 300f, 303f, 332
- Sabbat(gebot) 145f, 276, 278, 389
 Sacharja 56–64, 88f
 Sadduzäer, sadduzäisch 288f, 325, 351, 365, 370, 428, 440, 443
 Salomo 25, 31, 51–53, 65, 77, 88, 108, 110
 Samaritaner 253, 349, 435f
 Sanhedrin 113, 140, 166, 235, 289–291, 291, 305, 325f, 328f, 414
 Säulenhallen des Jerusalemer (herodianischen) Tempels 10, 245, 249, 290f
 – königliche Säulenhalle 249f, 250–255, 261, 263f, 273, 287, 291, 306, 309, 323, 331, 343, 384f
 Schafe 183, 187, 192f, 196, 254, 373
 Schammai 410
 Schändung des Tempels, s. Entweihung
 Schatzkammern im Tempel 263
 Schekel, s. Münzen
 Schekhina 84f, 108f, 110f, 132, 416
 s. auch Präsenz Gottes
 Scheschbazar 62
 Schilfmeerlied 91–94, 146f

- Schlachtopfer 390
 Schriftgelehrte 114, 165f, 225f, 241f, 265f, 287–293, 325f, 329, 416, 443f
 Schuldopfer 390, 392, 401f
 Septuaginta 30f, 74, 94, 96–98, 123, 221f, 244, 256, 273f, 276f, 282, 358f, 420f, 442
 Seraja 58
 Serubbabel 32, 58–65, 78, 88f, 110
 Silo, Heiligtum in 269f, 274
 Simeon I., Hoherpriester 388
 Simeon II., der Gerechte, Hoherpriester 388
 Simon, der Hasmonäer 337
 Sohn Gottes 52, 299, 378, 415
 Spendeworte, s. Abendmahl
 Spiritualisierung 46, 103, 105, 112, 123–125, 278, 364, 446
 Steingefäße 264
 Stellvertretung 397f, 417f, 420, 429, 440
 Stephanus 13, 112f, 116, 123, 130
 Sternorakel, s. Bileamorakel
 Strabo 271
 Streitgespräch, -e 228–230, 233f, 237, 242f
 Sühne 253, 255, 274, 283, 362, 383, 390f, 396–398, 409–411, 445
 – in Qumran 46, 410f
 s. auch Entsühnung sowie Weihung
 Sühnetod Jesu 297, 379, 404f, 419–422, 427–430, 440, 444–448
 Sühnopferkult 21, 125, 286, 288, 292f, 365, 368, 371, 383, 386, 387–412, 426–429, 437, 440, 444–446
 Sühnopfertheologie, priesterliche 390–405, 421
 Sündenbock 392f, 403, 408
 Sündenvergebung 21, 145, 283, 292f, 296–298, 350, 386, 398f, 403, 427, 429, 445
 Sündhaftigkeit 274, 295, 370f, 390f, 397f, 400, 417f
 Sündopfer 255, 384, 390–392, 395–404, 434, 445
 – Blutriten 395, 403f
 Symbolhandlung, -en 18, 332, 336, 353–357, 366f, 422f
 s. auch Zeichenhandlung
 Synhedrion, s. Sanhedrin
 Tamid(opfer) 253, 389, 409f, 427, 445
 Targumim 34, 49, 74, 76–86, 98f, 108f, 142, 203, 337, 359, 363, 374, 421
 – Targum Jonathan 77
 Tauben 188, 255, 265, 340f, 345, 373, 384f
 s. noch Vogelopfer
 Taubenverkäufer 184, 186f, 188f, 191f, 197, 205, 221, 241, 254f, 267, 274, 292, 307f, 331, 342, 384f
 Taufe des Johannes 233, 290, 295–298, 364, 369
 Taufe Jesu 141, 296–299, 414, 416
 Taufe, urchristliche 233
 Tempel 243–247, 387–389, 434–440
 s. auch Heiligtum sowie Zion, – Tempel
 – salomonischer 25, 26, 37f, 38f, 40, 41, 52, 97, 101f, 104, 110, 123, 148, 268, 280, 395, 442
 – zweiter 25, 30, 41f, 44, 56ff, 64f, 89, 102, 104, 110, 148, 248, 282, 343
 – herodianischer 7f, 25, 122, 147f, 211f, 243–247, 248–251, 254, 260f, 306, 330f, 343f, 387, 395, 442
 – eschatologischer 15, 18f, 27, 38, 39, 40f, 42f, 44f, 46f, 48, 49, 69f, 70f, 75f, 78, 80f, 85, 86, 99–106, 107, 109, 125, 128, 143–150, 152f, 282, 286f, 353f, 368, 382–384, 386, 422f, 429, 433, 439, 445–447
 – himmlischer 48, 71, 92, 108f, 246
 – „mit Händen gemachter“ 14, 90, 111, 122–129, 144, 147, 386, 440, 446
 – „nicht mit Händen gemachter“ 14f, 90, 111, 122–129, 144f, 147f, 355, 382, 386, 412, 433, 446
 – in Leontopolis in Ägypten 411
 – in 11QTR (11Q19) 105f
 Tempel, personale Gemeinschaft als 15, 45f, 102–105, 124f, 144, 446
 Tempelaktion Jesu 4–7, 8–12, 16–22, 155ff, 433, 442–444, 446–448
 Tempelaristokratie, s. Aristokratie, hohepriesterliche

- Tempelerneuerungserwartung 20, 35ff,
 147, 353
 s. auch Erneuerung des Tempels
 Tempelkritik 35ff, 116, 322, 353
 Tempelkult 12, 48, 110, 216, 255, 275,
 278f, 286, 350, 364–368, 434–
 440
 s. auch Opferkult
 Tempelmarkt, Handel im Tempel,
 Marktfunktionen im Tempel 8,
 16f, 21, 186, 193f, 247f,
 250–252, 254, 257, 261,
 263–265, 287, 300, 306, 309,
 328–332, 342–344, 359, 361f,
 369f, 373, 380, 384f
 Tempelpolizei 10, 300, 303–305, 323,
 329, 332
 Tempelreform 19f, 88, 201, 216, 259,
 284f, 293, 335f, 349–353, 366,
 378f, 381, 423f
 Tempelreinigung 16–21, 68–70, 88,
 139f, 335, 339, 344, 353f, 359–
 361, 375, 376–381
 Tempelsteuer 252f, 263, 315f, 344f,
 351, 365, 384f, 387, 409, 425f,
 436f, 439f
 Tempeltheologie 7, 26
 – urchristliche 199f, 216, 272, 285,
 363, 381, 446
 Tempelverwaltung 17, 143, 247f, 252f,
 311, 341f, 359
 Tempelweihfest 314
 Tempelweihgebet Salomos 108, 279
 Tempelwort Jesu 5–7, 12–16, 22, 111–
 130, 142–153, 180f, 209–211,
 237, 283f, 310f, 327f, 354f, 357,
 367f, 423, 430, 433, 439–448
 „Third quest“, s. Jesus, historischer
 Thomasevangelium 129
 Tischgemeinschaften Jesu 138f, 350,
 423f, 446
 Transformation des Tempels, eschatolo-
 gische 150, 284, 383, 386

 Umkehr(ruf) 19f, 21, 37, 44, 268, 275,
 283f, 295, 299, 348f, 362, 364,
 368–372, 381–384, 386f, 406,
 412, 416, 418, 428f, 433, 440,
 443f, 447

 Umstoßen 300
 – von Sitzen der Taubenverkäufer
 163, 184, 187, 191f, 194, 215,
 251, 254, 266, 307–309, 329,
 331, 339f, 345, 384f, 429
 – von Tischen der Geldwechsler 9,
 18, 163, 184, 187, 191, 194, 215,
 251, 266, 303, 307–309, 322f,
 331f, 339, 344f, 351, 354–357,
 366, 373f, 384f, 427, 429, 437f
 Universalismus 16, 18, 171, 280f, 347–
 349, 360f, 447
 Unterbindung 300
 – des Tragens irgendwechler
 Gegenstände 9, 256–261, 373
 – des Gefäßtragens 164, 171, 215,
 263f, 266, 292, 302, 304, 308,
 331f, 341, 366f, 369, 374f, 384f,
 429
 Urgemeinde, Jerusalemer 7, 10, 222,
 321f, 380, 448

 Verfluchung des Feigenbaumes 114,
 167, 173–178, 223f, 235, 313f,
 374
 Verhaftung Jesu 304f
 Verhör Jesu 13, 113–116, 140, 143f,
 327f
 Verkäufer im Tempel 8, 10, 16, 182f,
 185, 186, 192, 202–206, 241,
 247, 251, 254f, 263, 266, 300,
 306, 331, 342, 347, 373
 s. noch Taubenverkäufer
 Verlassen des Tempels, Gottes, s.
 Präsenz bzw. Wohnstätte Gottes
 Verschuldung, s. Sündhaftigkeit
 Versöhnungstag, der große 403f, 406–
 409
 Verunreinigung im Tempel 38f, 41, 44,
 48f, 258, 345
 s. auch Entweihung
 Vogelopfer 255, 265, 340
 Völkerwallfahrt 26f, 38, 43, 69, 146,
 149f, 203, 280–282, 285, 353,
 358–364, 446
 Vollmacht Jesu, Vollmachtsfrage 145f,
 150, 152, 183f, 208–211, 219,
 228, 231–238, 291–293, 294–
 299, 310, 369, 382, 414

- Vorhöfe des Tempels 9, 247f, 343
 – Vorhof der Frauen 247, 255, 258, 438
 – Vorhof der Heiden bzw. der äußere Vorhof 16, 18, 245, 247f, 250, 258, 260f, 306, 323, 360–363
- Wallfahrer, Wallfahrt, -en, Wallfahrtsfeste 9f, 16f, 38, 43, 130, 252–254, 300, 304, 316, 365, 381f, 387f
- Weihung an das Heilige 397f
 – sakraler Gegenstände 395f, 403f
- Wiederherstellung Israels 54, 67, 74, 132, 138, 146, 280f, 352, 363f
- Wohnstätte Gottes 26, 92–94, 98, 108, 146, 245, 387, 438f
- Zadok 61
- Zeichenforderung 152, 180, 207–211, 235–237
- Zeichenhandlung, -en 332, 355f, 365, 422
 – Jesu, (messianische) 21, 138, 140, 299, 376, 381–387, 412, 421, 427, 429, 433, 440, 443, 445
 – prophetische 303, 336–339, 346, 353, 359, 368
 s. auch Symbolhandlung
- Zeitpunkt der Tempelaktion und des Tempelwortes Jesu, s. Datierung
- Zeloten, zelotisch 11, 20, 194, 270–273, 284, 301f, 324, 359
- Zeltheiligtum 43, 50, 97f, 123
- Zerstörung des Tempels 14f, 18, 68, 84, 115, 132, 147–149, 269f, 303, 347f, 354–357, 360, 366f, 386, 415f
 – Weissagung 13, 114, 117, 118f, 130, 148f, 151f, 429, 440–444
 s. auch Gericht über den Tempel
- Zion 25–27, 29, 42, 45, 47–49, 55, 84, 93f, 95f, 130–133, 142, 146, 150, 280, 282, 349, 358, 362, 382, 386, 412, 418f, 422, 446–448
 – Erwählung 52, 95, 387
 – Tempel 25–27, 44, 92f, 96, 125, 143, 146, 150, 280, 282, 286, 358, 382–384, 386, 429, 445f
- Zionstradition, -en 25–27, 35, 96, 131–133, 142, 147, 151, 285f, 358, 382, 422, 439, 447f
- Zweiquellenhypothese 126, 158, 168, 178, 232
- Zwölferkreis 138f, 146, 381

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Ádna, Jostein:** Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Band II/119.*
- Anderson, Paul N.:** The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78.*
- Appold, Mark L.:** The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1.*
- Arnold, Clinton E.:** The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77.*
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger** (Hrsg.): Bund und Tora. 1996. *Band 92.*
- Bachmann, Michael:** Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59.*
- Baker, William R.:** Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68.*
- Balla, Peter:** Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95.*
- Bammel, Ernst:** Judaica. Band I 1986. *Band 37 – Band II 1997. Band 91.*
- Bash, Anthony:** Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92.*
- Bauernfeind, Otto:** Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22.*
- Bayer, Hans Friedrich:** Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20.*
- Bell, Richard H.:** Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63.*
- No One Seeks for God. 1998. *Band 106.*
- Bergman, Jan:** siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland:** Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Band 121.*
- Betz, Otto:** Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42.*
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52.*
- Beyschlag, Karlmann:** Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16.*
- Bittner, Wolfgang J.:** Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26.*
- Bjerkelund, Carl J.:** Tauta Egeneto. 1987. *Band 40.*
- Blackburn, Barry Lee:** Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40.*
- Bock, Darrell L.:** Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Band II/106.*
- Bockmuehl, Markus N.A.:** Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36.*
- Böhlig, Alexander:** Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47 – Teil 2 1989. Band 48.*
- Böhm, Martina:** Samaritanen und die Samaritaner bei Lukas. 1999. *Band II/111.*
- Böttrich, Christfried:** Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50.*
- Bolyki, János:** Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96.*
- Büchli, Jörg:** Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band II/27.*
- Bühner, Jan A.:** Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2.*
- Burchard, Christoph:** Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8.*
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107.*
- Byrskog, Samuel:** Story as History - History as Story. 2000. *Band 123.*
- Cancik, Hubert** (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33.*
- Capes, David B.:** Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47.*
- Caragounis, Chrys C.:** The Son of Man. 1986. *Band 38.*
- siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Carleton Paget, James:** The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64.*
- Ciampa, Roy E.:** The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102.*
- Crump, David:** Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49.*
- Deines, Roland:** Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52.*
- Die Pharisäer. 1997. *Band 101.*
- Dietzfelbinger, Christian:** Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95.*
- Dobbeler, Axel von:** Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22.*
- Du Toit, David S.:** Theios Anthropos. 1997. *Band II/91.*
- Dunn, James D.G.** (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66.*
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89.*
- Ebertz, Michael N.:** Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45.*
- Eckstein, Hans-Joachim:** Der Begriff Syneidesis bei Paulus. 1983. *Band II/10.*
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86.*
- Ego, Beate:** Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34.*
- Ego, Beate und Lange, Armin** sowie **Pilhofer, Peter** (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel - Community without Temple. 1999. *Band 118.*
- Eisen, Ute E.:** siehe *Paulsen, Henning.*
- Ellis, E. Earle:** Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18.*
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54.*
- Ennulat, Andreas:** Die ‚Minor Agreements‘. 1994. *Band II/62.*
- Ensor, Peter W.:** Jesus and His ‚Works‘. 1996. *Band II/85.*
- Eskola, Timo:** Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100.*

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21*.
- Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64*.
- Feldmeier, Reinhard* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70*.
- Fletcher-Louis, Crispin H. T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94*.
- Förster, Niclas*: Marcus Magus. 1999. *Band 114*.
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75*.
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. Band 1 1995. *Band II/79* – Band 2 1997. *Band II/80*.
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.
- Die johanneische Eschatologie. Band I. 1997. *Band 96*. – Band II. 1998. *Band 110*. – Band III. 2000. *Band 117*.
- Feyne, Sean*: Galilee and Gospel. 2000. *Band 125*.
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C. C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
- Garlington, Don B.*: 'The Obedience of Faith'. 1991. *Band II/38*.
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3*.
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99*.
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33*.
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19*.
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Hannah, Darrel D.*: Michael and Christ. 1999. *Band II/109*.
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102*.
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53*.
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Band 120*.
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56*.
- siehe *Feldmeier, Reinhard*.
- siehe *Hengel, Martin*.
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars*.
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- Hengel, Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10*.
- Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
- Judaica et Hellenistica. Band 1. 1996. *Band 90*. – Band 2. 1999. *Band 109*.
- Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- Hengel, Martin* und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73*.
- Hengel, Martin* und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108*.
- Hengel, Martin* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
- Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
- Herzer, Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103*.
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Band II/84*.
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Band 11*.
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
- Der Christushymnus Philipper 2,6-11. 1976, ²1991. *Band 17*.
- Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51*.
- Hofius, Otfried* und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88*.
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57*.
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. Band 1 1983. *Band 31* – Band 2 1984. *Band 32*.
- Hvalvik, Reidar*: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82*.
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
- Kammler, Hans-Christian*: siehe *Hofius, Otfried*.
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- Kelhoffer, James A.*: Miracle and Mission. 1999. *Band II/112*.
- Kieffer, René* und *Jan Bergman* (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Band 94*.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band II/4*.
- „The ‚Son of Man‘“ as the Son of God. 1983. *Band 30*.
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band II/13*.
- Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24*.
- Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51*.
- Koskenniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neuteamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61*.
- Kraus, Wolfgang*: Das Volk Gottes. 1996. *Band 85*.
- siehe *Walter, Nikolaus*.
- Kuhn, Karl G.*: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Laansma, Jon*: I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98*.
- Labahn, Michael*: Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Band II/117*.
- Lange, Armin*: siehe *Ego, Beate*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band II/18*.
- Landmesser, Christof*: Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Band II/113*.
- Lau, Andrew*: Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86*.
- Lichtenberger, Hermann*: siehe *Avermarie, Friedrich*.
- Lieu, Samuel N.C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Band 63*.
- Loader, William R.G.*: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Band II/97*.
- Löhr, Gebhard*: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Band 97*.
- Löhr, Hermut*: siehe *Hengel, Martin*.
- Löhr, Winrich Alfried*: Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83*.
- Luomanen, Petri*: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Band II/101*.
- Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.
- Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23*.
- McDonough, Sean M.*: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Band II/107*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87*.
- Mell, Ulrich*: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Band 77*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band II/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. *Band 1* 1987. *Band 43*. – *Band 2* 1998. *Band 105*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74*.
- Das Verständnis der Sünde im Johannesevangelium. 2000. *Band 122*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90*.
- Mußner, Franz*: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Band 111*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*.
- Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Noack, Christian*: Gottesbewußtsein. 2000. *Band II/116*.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66*.
- Obermann, Andreas*: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Band II/83*.
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31*.
- Oropeza, Briso J.*: Paul and Apostasy. 2000. *Band II/115*.
- Ostmeyer, Karl-Heinrich*: Taufe und Typos. 2000. *Band II/118*.
- Paulsen, Henning*: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99*.
- Park, Eung Chun*: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Band II/81*.
- Philonenko, Marc* (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter*: Presbyteron Kreitton. 1990. *Band II/39*.
- Philippi. *Band 1* 1995. *Band 87*.
- siehe *Ego, Beate*.
- Pöhlmann, Wolfgang*: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
- Pokorný, Petr* und *Josef B. Souček*: Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Band 100*.
- Porter, Stanley E.*: The Paul of Acts. 1999. *Band 115*.
- Prieur, Alexander*: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89*.
- Probst, Hermann*: Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45*.
- Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
- Rein, Mathias*: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73*.
- Reinmuth, Eckart*: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74*.
- Reiser, Marius*: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band II/11*.
- Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42*.
- Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band II/7*.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.
- Rissi, Mathias*: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25*.
- Rose, Christian*: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Rüger, Hans Peter: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.
- siehe Burchard, Chr.
- Salzmann, Jorg Christian: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59*.
- Sandnes, Karl Olav: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43*.
- Sato, Migaku: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.
- Schaper, Joachim: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76*.
- Schimanowski, Gottfried: Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17*.
- Schlichting, Günter: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- Schnabel, Eckhard J.: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16*.
- Schutter, William L.: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30*.
- Schwartz, Daniel R.: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, Anna Maria: siehe Hengel, Martin
- Scott, James M.: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84*.
- Siebert, Folker: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
- Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- Söding, Thomas: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93*.
- siehe Thüsing, Wilhelm.
- Sommer, Urs: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58*.
- Souček, Josef B.: siehe Pokorný, Petr.
- Spangenberg, Volker: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55*.
- Spanje, T.E. van: Inconsistency in Paul?. 1999. *Band II/110*.
- Speyer, Wolfgang: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. Band I: 1989. *Band 50*. – Band II: 1999. *Band 116*.
- Stadelmann, Helge: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6*.
- Stenschke, Christoph W.: Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Band II/108*.
- Stettler, Hanna: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Band II/105*.
- Strobel, August: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
- Stroumsa, Guy G.: Barbarian Philosophy. 1999. *Band 112*.
- Stuckenbruck, Loren T.: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70*.
- Stuhlmacher, Peter (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
- Sung, Chong-Hyon: Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57*.
- Tajra, Harry W.: The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35*.
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67*.
- Theißen, Gerd: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, 1989. *Band 19*.
- Theobald, Michael: siehe Mußner, Franz.
- Thornton, Claus-Jürgen: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- Thüsing, Wilhelm: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.
- Thurén, Lauri: Derhethorizing Paul. 2000. *Band 124*.
- Treloar, Geoffrey R.: Lightfoot the Historian. 1998. *Band II/103*.
- Tsuji, Manabu: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93*
- Twelftree, Graham H.: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54*.
- Visotzky, Burton L.: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.
- Wagener, Ulrike: Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Band II/65*.
- Walter, Nikolaus: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98*.
- Wander, Bernd: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104*.
- Watts, Rikki: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88*.
- Wedderburn, A.J.M.: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- Wegner, Uwe: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.
- Welck, Christian: Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Band II/69*.
- Wilk, Florian: siehe Walter, Nikolaus.
- Williams, Cairn H.: I am He. 2000. *Band II/113*.
- Wilson, Walter T.: Love without Pretense. 1991. *Band II/46*.
- Zimmermann, Alfred E.: Die urchristlichen Lehrer. 1984, 1988. *Band II/12*.
- Zimmermann, Johannes: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Band II/104*.

Einen Gesamtkatalog erhalten Sie gern vom
Mohr Siebeck Verlag, Postfach 2040, D-72010 Tübingen.
Neueste Informationen im Internet unter <http://www.mohr.de>